

Questionnaire W23

German Internet Panel (GIP)

2016/05

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P1.png

Possible error(s):

The screenshot shows the start page of a survey titled 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there is a logo of four stylized human figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' (Help) link. The main text on the page reads:

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.
Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.
Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.
Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:
info@gesellschaft-im-wandel.de
0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!
Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' (Back) and 'Weiter >' (Next).

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,
wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms health care

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17001 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: Befragte zufällig auf 2 Gruppen aufteilen.

- 1/2 der Befragten bekommen Fragen RM23001, RM23004, RM23007, RM23010, RM23015 und RM23018 mit horizontaler Antwortskala wie in Welle 17 (Gruppe 1)

- 1/2 der Befragten bekommen Fragen RM23001, RM23004, RM23007, RM23010, RM23015 und RM23018 mit vertikaler Antwortskala (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expRM23001 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23001
- GIP_W23_V2/expRM23001

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“ ; separater „weiß nicht“-Button.

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P2.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. The question asks: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?'. Below the question, there is a horizontal scale with 11 points labeled from 0 to 10. Point 0 is 'gar nicht verändern' and point 10 is 'vollständig verändern'. Point 11 is 'weiß nicht'. There are radio buttons next to each point. At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom right is a 'Weiter >' button. The 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo is visible at the bottom right of the page.

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Gesundheitssystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

() 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms health care

Source: ähnlich der Frage RM17001 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23001
- GIP_W23_V2/expRM23001

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P3.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a navigation bar with icons for users and a search bar. Below it, the title 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?' is displayed. A sub-instruction 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' follows. The question text is 'Die Bundesregierung sollte das Gesundheitssystem ...'. Below this, a vertical scale from 0 to 10 is presented, with '0 gar nicht verändern' at the bottom and '10 vollständig verändern' at the top. An additional option 'weiß nicht' is at the bottom. At the very bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Gesundheitssystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]

- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: funding health care_a, funding health care_b, funding health care_c, funding health care_d, funding health care_e, funding health care_f, funding health care_g, funding health care_h

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17002_a bis RM17002_h aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23002_a
- GIP_W23_V2/RM23002_b
- GIP_W23_V2/RM23002_c
- GIP_W23_V2/RM23002_d
- GIP_W23_V2/RM23002_e
- GIP_W23_V2/RM23002_f
- GIP_W23_V2/RM23002_g
- GIP_W23_V2/RM23002_h
- GIP_W23_V2/RM23002_coding

Programming instructions: Antwortkategorie 8 „Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.“ soll nicht in Kombination mit anderen Antwortkategorien möglich sein; Codierung der Variablen RM23002_a bis RM23002_h: 0 Item not checked, 1 Item checked; Codierung der offenen Antworten aus RM23002_g in Variable RM23002_coding.

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_1, dErrMulti_1

Die Ausgaben für das Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren gestiegen. Um Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, gibt es unterschiedliche Maßnahmen, die im Folgenden aufgeführt sind.

Welche dieser Maßnahmen befürworten Sie?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM a --

[] Die Beiträge zur Krankenversicherung sollten erhöht werden.

-- ITEM b --

[] Private Zuzahlungen durch den Patienten sollten erhöht werden (z. B. Zuzahlung zu Medikamenten oder beim Arztbesuch).

-- ITEM c --

[] Die allgemeinen Steuern sollten erhöht werden (z. B. die Einkommenssteuer).

-- ITEM d --

[] Die Vergütung von Ärzten sollte gekürzt werden.

-- ITEM e --

[] Die Vergütung von Apotheken und der Pharma industrie sollten gekürzt werden.

-- ITEM f --

[] Die medizinischen Leistungen, die von der Krankenversicherung bezahlt werden, sollten beschränkt werden.

-- ITEM g --

Sonstiges, und zwar:

[str answer field]

-- ITEM h --

[] Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice of doctor

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17003 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23003

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM23003.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text reads: "Ein Hausarztmodell verpflichtet jeden Patienten bei gesundheitlichen Problemen zuerst zu seinem Hausarzt zu gehen. Dieser entscheidet dann, ob Patienten zu einem Facharzt überwiesen werden. In Notfällen ist keine Überweisung erforderlich." A note below states: "Bei der freien Arztwahl kann der Patient bei gesundheitlichen Problemen selbst entscheiden, ob er zum Hausarzt oder gleich zu einem Facharzt geht." Underneath, a section titled "Was finden Sie besser?" asks: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." It lists two options: "Hausarztmodell" and "freie Arztwahl". At the bottom are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Ein Hausarztmodell verpflichtet jeden Patienten bei gesundheitlichen Problemen zuerst zu seinem Hausarzt zu gehen. Dieser entscheidet dann, ob Patienten zu einem Facharzt überwiesen werden. In Notfällen ist keine Überweisung erforderlich.

Bei der freien Arztwahl kann der Patient bei gesundheitlichen Problemen selbst entscheiden, ob er zum Hausarzt oder gleich zu einem Facharzt geht.

Was finden Sie besser?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Hausarztmodell [ANSWER 1]

() freie Arztwahl [ANSWER 2]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms security of unemployed

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17004 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23004

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P6.png

Possible error(s): dReminderBasic

Was ist Ihre persönliche Meinung zur sozialen Sicherung von Arbeitslosen in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung die soziale Sicherung von Arbeitslosen verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Die Bundesregierung sollte die soziale Sicherung von Arbeitslosen ...

gar nicht verändern 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 vollständig verändern
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zur sozialen Sicherung von Arbeitslosen in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung die soziale Sicherung von Arbeitslosen verändern?

Die Bundesregierung sollte die soziale Sicherung von Arbeitslosen ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 vollständig verändern [ANSWER 10]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms security of unemployed

Source: ähnlich der Frage RM17004 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23004

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P7.png

Possible error(s): dReminderBasic



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Was ist Ihre persönliche Meinung zur sozialen Sicherung von Arbeitslosen in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung die soziale Sicherung von Arbeitslosen verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Die Bundesregierung sollte die soziale Sicherung von Arbeitslosen ...

- 0 gar nicht verändern
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 vollständig verändern
- weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zur sozialen Sicherung von Arbeitslosen in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung die soziale Sicherung von Arbeitslosen verändern?

Die Bundesregierung sollte die soziale Sicherung von Arbeitslosen ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

- () 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]
() 1 [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]

- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: conditions Hartz IV_a, conditions Hartz IV_b, conditions Hartz IV_c, conditions Hartz IV_d, conditions Hartz IV_e, conditions Hartz IV_f, conditions Hartz IV_g, conditions Hartz IV_h, conditions Hartz IV_i, conditions Hartz IV_j

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17005_a bis RM17005_j aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23005_a
- GIP_W23_V2/RM23005_b
- GIP_W23_V2/RM23005_c
- GIP_W23_V2/RM23005_d
- GIP_W23_V2/RM23005_e
- GIP_W23_V2/RM23005_f
- GIP_W23_V2/RM23005_g
- GIP_W23_V2/RM23005_h
- GIP_W23_V2/RM23005_i
- GIP_W23_V2/RM23005_j

Programming instructions: Antwortkategorien 1 „ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.“, 9 „Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.“ und 10 „Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.“ sollen jeweils nicht in Kombination mit anderen Antwortkategorien möglich sein

Codierung der Variablen RM23005_a bis RM23005_j: 0 Item not checked, 1 Item checked;

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_2, dErrMulti_2

Wie ist Ihre Meinung: Welche der folgenden Bedingungen sollten Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, erfüllen, damit sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) erhalten?

Sie sollten ...

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.

-- ITEM 2 --

[] bedürftig sein, das heißt, dass weder sie selbst noch ein Mitglied des Haushalts für den Lebensunterhalt aufkommen kann.

-- ITEM 3 --

[] sich aktiv um Arbeit bemühen.

-- ITEM 4 --

[] zumutbare Arbeitsangebote annehmen.

-- ITEM 5 --

[] jedes Arbeitsangebot annehmen.

-- ITEM 6 --

[] zuvor in Deutschland gearbeitet haben.

-- ITEM 7 --

[] die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.

-- ITEM 8 --

sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:

[str answer field]

-- ITEM 9 --

[] Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.

-- ITEM 10 --

[] Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: regulation labor market

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17006 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23006

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM23006.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, a question is displayed: "Der Arbeitsmarkt in Deutschland wird durch mehrere Gesetze, beispielsweise zum Mindestlohn oder zum Kündigungsschutz, reguliert." A bolded question follows: "Sollte die Bundesregierung mehr oder weniger Regeln für den deutschen Arbeitsmarkt festsetzen als momentan?" Below the question, a note says: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of five options is provided, each preceded by a radio button:

- () viel mehr Regeln festsetzen als momentan
- () etwas mehr Regeln festsetzen als momentan
- () genauso viele Regeln festsetzen wie momentan
- () etwas weniger Regeln festsetzen als momentan
- () viel weniger Regeln festsetzen als momentan

At the bottom left are "Zurück" and "Weiter" buttons. At the bottom right is the "UNIVERSITÄT MANNHEIM" logo.

Der Arbeitsmarkt in Deutschland wird durch mehrere Gesetze, beispielsweise zum Mindestlohn oder zum Kündigungsschutz, reguliert.

Sollte die Bundesregierung mehr oder weniger Regeln für den deutschen Arbeitsmarkt festsetzen als momentan?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 1]
- () etwas mehr Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 2]
- () genauso viele Regeln festsetzen wie momentan [ANSWER 3]
- () etwas weniger Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 4]
- () viel weniger Regeln festsetzen als momentan [ANSWER 5]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms pension scheme

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17007 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23007

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P10.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' study. The question asks: "Was ist Ihre persönliche Meinung zum Rentensystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Rentensystem verändern?" Below the question, there is a note: "Bitte antworten Sie anhand der Skala. Die Bundesregierung sollte das Rentensystem ...". A horizontal scale is provided with 11 points labeled from 0 to 10. Point 0 is "gar nicht verändern" and point 10 is "vollständig verändern". Point 11 is "weiß nicht". There are two buttons at the bottom: "< Zurück" and "Weiter >". The University of Mannheim logo is visible at the bottom right.

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Rentensystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Rentensystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Rentensystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

() 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 vollständig verändern [ANSWER 10]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms pension scheme

Source: ähnlich der Frage RM17007 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23007

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P11.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized human figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' button. The main question is: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Rentensystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Rentensystem verändern?'. Below the question, there is a note: 'Bitte antworten Sie anhand der Skala. Die Bundesregierung sollte das Rentensystem ...'. A vertical scale from 0 to 10 is displayed, with '0 gar nicht verändern' at the bottom and '10 vollständig verändern' at the top. There is also an option 'weiß nicht'. At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Rentensystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Rentensystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Rentensystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

() 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: funding pensions first choice

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17008 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: Die Reihenfolge der beiden folgenden Fragen RM23008 und RM23009 soll randomisiert werden.

Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen:

- 50% der Befragten bekommen zuerst Frage RM23008, danach Frage RM23009 (Gruppe 1)
- 50% der Befragten bekommen zuerst Frage RM23009, danach Frage RM23008 (Gruppe 2)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expRM23008 speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23008
- GIP_W23_V2/expRM23008

Programming instructions: expRM23008= 2: die zuvor in RM23009 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

Images (by variable name): RM23008_1.png RM23008_2.png

Possible error(s): dReminderBasic



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.
- Das Rentenalter sollte angehoben werden**, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.
- Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen**. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden**. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Keinen davon.

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden.** damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.
- Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen.** Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden.** Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.
- Keinen davon.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn expRM23008 = 1: Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?]

[wenn expRM23008 = 2: Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am meisten befürworten?]

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 2 und RM23009 != 1] [\[ANSWER 1\]](#)

() Das Rentenalter sollte angehoben werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 2 und RM23009 != 2] [\[ANSWER 2\]](#)

() Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 2 und RM23009 != 3] [\[ANSWER 3\]](#)

() Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 2 und RM23009 != 4] [\[ANSWER 4\]](#)

() Keinen davon. [\[ANSWER 5\]](#)

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: funding pensions last choice

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17009 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23009

Programming instructions: expRM23008=1: die zuvor in RM23008 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

Images (by variable name): RM23009_1.png RM23009_2.png

Possible error(s): dReminderBasic

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Das Rentenalter sollte angehoben werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.

Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.

Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.

Keinen davon.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind.

Das Rentenalter sollte angehoben werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind.

Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.

Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind.

Keinen davon.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn expRM23008 = 1: Und welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?]

[wenn expRM23008 = 2: Die Alterung der Gesellschaft gefährdet die Finanzierung der gesetzlichen Renten in ihrer jetzigen Höhe.]

Welchen der folgenden Vorschläge zur Finanzierung der gesetzlichen Renten würden Sie am wenigsten befürworten?]

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() Die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten erhöht werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und das Rentenalter so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 1 und RM23008 != 1] [ANSWER 1]

() Das Rentenalter sollte angehoben werden, damit die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 1 und RM23008 != 2] [ANSWER 2]

() Die Regierung sollte die allgemeinen Steuern erhöhen. Das Rentenalter, die Höhe der gesetzlichen Rente und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 1 und RM23008 != 3] [ANSWER 3]

() Die Höhe der gesetzlichen Rente sollte verringert werden. Das Rentenalter und die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung sollten so bleiben, wie sie sind. [wenn expRM23008 = 1 und RM23008 != 4] [ANSWER 4]

() Keinen davon. [ANSWER 5]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms education system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17010 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23010

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P14.png

Possible error(s): dReminderBasic

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Bildungssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Bildungssystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.
Die Bundesregierung sollte das Bildungssystem ...

gar nicht verändern
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 vollständig verändern
weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Bildungssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Bildungssystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Bildungssystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

() 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 vollständig verändern [ANSWER 10]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms education system

Source: ähnlich der Frage RM17010 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23010

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P15.png

Possible error(s): dReminderBasic

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Bildungssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Bildungssystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.
Die Bundesregierung sollte das Bildungssystem ...

() 0 gar nicht verändern
() 1
() 2
() 3
() 4
() 5
() 6
() 7
() 8
() 9
() 10 vollständig verändern
() weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was ist Ihre persönliche Meinung zum Bildungssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Bildungssystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Bildungssystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

() 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: expenditures education system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17011 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23011

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM23011.png

Possible error(s): dReminderBasic

Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

viel mehr ausgeben als momentan [ANSWER 1]
 etwas mehr ausgeben als momentan [ANSWER 2]
 gleich viel wie momentan ausgeben [ANSWER 3]
 etwas weniger ausgeben als momentan [ANSWER 4]
 viel weniger ausgeben als momentan [ANSWER 5]

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollte die Bundesregierung für das Bildungssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr ausgeben als momentan [ANSWER 1]
() etwas mehr ausgeben als momentan [ANSWER 2]
() gleich viel wie momentan ausgeben [ANSWER 3]
() etwas weniger ausgeben als momentan [ANSWER 4]
() viel weniger ausgeben als momentan [ANSWER 5]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: most important area of education

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17012 und RM17012_TXT aus Welle 17

Filter: RM23011 = 1, 2 (Bundesregierung soll mehr Geld für das Bildungssystem ausgegeben)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23012

Programming instructions: RM23012_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Images (by variable name): RM23012.png

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_3, dErrMultiO

The screenshot shows a survey page from the 'Gesellschaft im Wandel' study. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, the question is displayed: 'Und welches ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?'. A note below the question says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question, there are six radio buttons for different categories: 'Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)', 'Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)', 'berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)', 'akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)', 'Weiterbildungsangebote für Berufstätige', and 'Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field]'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter' buttons, and at the bottom right is the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

Und welches ist Ihrer Meinung nach der wichtigste Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita) [ANSWER 1]
- () Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien) [ANSWER 2]
- () berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen) [ANSWER 3]
- () akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen) [ANSWER 4]
- () Weiterbildungsangebote für Berufstätige [ANSWER 5]
- () Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field] [ANSWER 6]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: least important area of education

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17013 und RM17013_TXT aus Welle 17

Filter: RM23011 = 4, 5 (Bundesregierung soll weniger Geld für das Bildungssystem ausgegeben)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23013

Programming instructions: RM23013_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Images (by variable name): RM23013.png

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_3, dErrMultiO

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question is displayed: 'Und welches ist Ihrer Meinung nach der Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung insbesondere weniger Geld ausgeben sollte?'. A note below the question says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question, there's a list of options with radio buttons:

- Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
- Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
- berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
- akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
- Weiterbildungsangebote für Berufstätige
- Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field]

At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und welches ist Ihrer Meinung nach der Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung insbesondere weniger Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita) [ANSWER 1]
- () Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien) [ANSWER 2]
- () berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen) [ANSWER 3]
- () akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen) [ANSWER 4]
- () Weiterbildungsangebote für Berufstätige [ANSWER 5]
- () Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field] [ANSWER 6]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: eligible area of education

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17014 und RM17014_TXT aus Welle 17

Filter: RM23011 = 3 (Bundesregierung soll gleich viel Geld für das Bildungssystem ausgegeben wie momentan)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23014

Programming instructions: RM23014_TXT eligible aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Images (by variable name): RM23014.png

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_3, dErrMultiO

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the title, the question 'Gibt es einen Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?' is displayed. A note below the question says 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' Below the question, there are seven radio button options: 1. Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita) [ANSWER 1] 2. Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien) [ANSWER 2] 3. berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen) [ANSWER 3] 4. akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen) [ANSWER 4] 5. Weiterbildungsangebote für Berufstätige [ANSWER 5] 6. Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field] [ANSWER 6] 7. Nein, für keinen dieser Bereiche. [ANSWER 7] At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right is the 'UNIVERSITÄT MANNHEIM' logo.

Gibt es einen Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung mehr Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita) [ANSWER 1]
- () Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien) [ANSWER 2]
- () berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen) [ANSWER 3]
- () akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen) [ANSWER 4]
- () Weiterbildungsangebote für Berufstätige [ANSWER 5]
- () Sonstiger Bereich, und zwar: [answer field] [ANSWER 6]
- () Nein, für keinen dieser Bereiche [ANSWER 7]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms tax system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17015 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23015

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P20.png

Possible error(s): dReminderBasic

Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

Die Bundesregierung sollte das Steuersystem ...

gar nicht verändern 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 vollständig verändern
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Steuersystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

() 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]

() 1 [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 vollständig verändern [ANSWER 10]

() weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms tax system

Source: ähnlich der Frage RM17015 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23015

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändern“ bis „10 vollständig verändern“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P21.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' and a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen.' A horizontal line follows this text. Below the line, the question asks: 'Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?' Another horizontal line follows. Underneath, the text 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' is displayed. The response scale is described as: 'Die Bundesregierung sollte das Steuersystem ...'. Below this, a list of options is provided, each preceded by a radio button:

- 0 gar nicht verändern
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10 vollständig verändern
- weiß nicht

At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Mit Steuern, wie beispielsweise der Einkommenssteuer oder der Mehrwertsteuer, erzielt der Staat seine Einnahmen und muss dabei auch auf die damit verbundenen Folgen achten. Beispielsweise können hohe Einkommenssteuersätze Unternehmer davon abhalten, neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Was ist vor diesem Hintergrund Ihre persönliche Meinung zum Steuersystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Steuersystem verändern?

Die Bundesregierung sollte das Steuersystem ...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

() 0 gar nicht verändern [ANSWER 0]

- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändern [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reduction income differences

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17016 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23016

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM23016.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the "Gesellschaft im Wandel" project. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, the question text is displayed in German: "Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen: Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern. Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen." A note below states: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." Below the text are five radio buttons for the response scale: "Stimme stark zu", "Stimme zu", "Weder noch", "Lehne ab", and "Lehne stark ab". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgender Aussage zustimmen:

Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu verringern.

Bedenken Sie, dass solche Maßnahmen unter anderem auch über Steuern, also letztlich über Abzüge vom Gehalt, finanziert werden müssen.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Stimme stark zu [ANSWER 1]
() Stimme zu [ANSWER 2]
() Weder noch [ANSWER 3]
() Lehne ab [ANSWER 4]
() Lehne stark ab [ANSWER 5]

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: tax equity

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17017 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23017

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM23017.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the "Gesellschaft im Wandel" project. The top navigation bar includes the project logo and a "Hilfe" link. The question text asks: "Sollten Menschen, die mehr arbeiten als andere, und deswegen auch mehr verdienen, mehr oder weniger Steuern zahlen als momentan?" Below the question, a note states: "Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben." A list of five answer options follows, each preceded by a radio button:

- viel mehr Steuern zahlen als momentan
- etwas mehr Steuern zahlen als momentan
- genau so viel Steuern zahlen wie momentan
- etwas weniger Steuern zahlen als momentan
- viel weniger Steuern zahlen als momentan

At the bottom are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Sollten Menschen, die mehr arbeiten als andere, und deswegen auch mehr verdienen, mehr oder weniger Steuern zahlen als momentan?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr Steuern zahlen als momentan [ANSWER 1]
- () etwas mehr Steuern zahlen als momentan [ANSWER 2]
- () genau so viel Steuern zahlen wie momentan [ANSWER 3]
- () etwas weniger Steuern zahlen als momentan [ANSWER 4]
- () viel weniger Steuern zahlen als momentan [ANSWER 5]

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms EU labor social system

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17018 aus Welle 17

Filter: expRM23001 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23018

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „0 gar nicht verändert werden“ bis „10 vollständig verändert werden“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P24.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' button. Below the title, a descriptive text reads: 'Ein Vorschlag, die Stabilität des Euro zu gewährleisten, ist, dass alle Mitgliedstaaten der Euro-Zone Reformen ihrer Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme durchführen. Solche Reformen können jedoch Nachteile für einzelne Bevölkerungsgruppen bedeuten (zum Beispiel längere Arbeitszeiten).'
The main question is: 'Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesen Reformen? Inwieweit sollen die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone verändert werden?'
Below the question, there is a note: 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.'
The response scale is a horizontal line with 11 points labeled from 0 to 10. The labels are: 'gar nicht verändert werden' (0), '1', '2', '3', '4', '5', '6', '7', '8', '9', '10', 'vollständig verändert werden' (10), and 'weiß nicht'.
At the bottom left is a 'Zurück' button, and at the bottom center is a 'Weiter >' button. The University of Mannheim logo is at the bottom right.

Ein Vorschlag, die Stabilität des Euro zu gewährleisten, ist, dass alle Mitgliedstaaten der Euro-Zone Reformen ihrer Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme durchführen. Solche Reformen können jedoch Nachteile für einzelne Bevölkerungsgruppen bedeuten (zum Beispiel längere Arbeitszeiten).

Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesen Reformen? Inwieweit sollen die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone verändert werden?

Die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone sollten

...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

- () 0 gar nicht verändert werden [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]

- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändert werden [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: reforms EU labor social system

Source: ähnlich der Frage RM17018 aus Welle 17; vertikale Antwortskala

Filter: expRM23001 = 2

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23018

Programming instructions: vertikale Antwortskala von „0 gar nicht verändert werden“ bis „10 vollständig verändert werden“, separater „weiß nicht“-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P25.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question text reads: 'Ein Vorschlag, die Stabilität des Euro zu gewährleisten, ist, dass alle Mitgliedstaaten der Euro-Zone Reformen ihrer Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme durchführen. Solche Reformen können jedoch Nachteile für einzelne Bevölkerungsgruppen bedeuten (zum Beispiel längere Arbeitszeiten). Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesen Reformen? Inwieweit sollen die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone verändert werden?' Below the question, there is a note: 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' and 'Die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone sollten ...'. A horizontal scale with 11 points (0 to 10) and a 'weiß nicht' option is provided. At the bottom, there are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Ein Vorschlag, die Stabilität des Euro zu gewährleisten, ist, dass alle Mitgliedstaaten der Euro-Zone Reformen ihrer Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme durchführen. Solche Reformen können jedoch Nachteile für einzelne Bevölkerungsgruppen bedeuten (zum Beispiel längere Arbeitszeiten).

Wie ist Ihre persönliche Meinung zu diesen Reformen? Inwieweit sollen die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone verändert werden?

Die Arbeitsmarkt- und Sozialsysteme in den Mitgliedsstaaten der Euro-Zone sollten

...

Bitte antworten Sie anhand der Skala.

- () 0 gar nicht verändert werden [ANSWER 0]
- () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 vollständig verändert werden [ANSWER 10]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU decision-making authority

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17019 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23019

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM23019.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey question titled "Sollte die Europäische Union mehr oder weniger über Reformen in den Mitgliedsstaaten entscheiden als momentan?". The question text is: "Diese Reformen können entweder von einem Mitgliedsstaat einzeln oder gemeinsam auf europäischer Ebene beschlossen werden. Für die Reformen auf der europäischen Ebene müsste die Europäische Union jedoch mehr Entscheidungsrechte erhalten." Below the question, there is a list of five answer options, each preceded by a radio button. The options are: "viel mehr entscheiden als momentan", "etwas mehr entscheiden als momentan", "genau so viel entscheiden wie momentan", "etwas weniger entscheiden als momentan", and "viel weniger entscheiden als momentan". At the bottom of the screen, there are two buttons: "< Zurück" on the left and "Weiter >" on the right.

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Diese Reformen können entweder von einem Mitgliedsstaat einzeln oder gemeinsam auf europäischer Ebene beschlossen werden. Für die Reformen auf der europäischen Ebene müsste die Europäische Union jedoch mehr Entscheidungsrechte erhalten.

Sollte die Europäische Union mehr oder weniger über Reformen in den Mitgliedsstaaten entscheiden als momentan?

Die Europäische Union sollte ...

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () viel mehr entscheiden als momentan [ANSWER 1]
- () etwas mehr entscheiden als momentan [ANSWER 2]
- () genau so viel entscheiden wie momentan [ANSWER 3]
- () etwas weniger entscheiden als momentan [ANSWER 4]
- () viel weniger entscheiden als momentan [ANSWER 5]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU more_foreignpolicy, EU more_economy, EU more_justice, EU more_labor, EU more_competition_policy, EU more_traffic, EU more_agriculture, EU more_environment, EU more_education, EU more_other

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17020_a bis RM17020_TXT aus Welle 17

Filter: RM23019 = 1, 2 (Europäische Union soll mehr über Reformen entscheiden)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23020_a
- GIP_W23_V2/RM23020_b
- GIP_W23_V2/RM23020_c
- GIP_W23_V2/RM23020_d
- GIP_W23_V2/RM23020_e
- GIP_W23_V2/RM23020_f
- GIP_W23_V2/RM23020_g
- GIP_W23_V2/RM23020_h
- GIP_W23_V2/RM23020_i
- GIP_W23_V2/RM23020_j

Programming instructions: Codierung der Variablen RM23020_a bis RM23020_j: 0 Item not checked, 1 Item checked.

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_4

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union mehr entscheiden als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM a --

[] Außen- und Sicherheitspolitik

-- ITEM b --

[] Wirtschaft und Finanzen

-- ITEM c --

[] Justiz und Inneres

-- ITEM d --

[] Arbeit und Soziales

-- ITEM e --

[] Wettbewerbspolitik

-- ITEM f --

[] Transport und Verkehr

-- ITEM g --

[] Landwirtschaft und Fischerei

-- ITEM h --

[] Umwelt

-- ITEM i --

[] Bildung

-- ITEM j --

Sonstiges, und zwar:

[str answer field]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU more_foreignpolicy, EU more_economy, EU more_justice, EU more_labor, EU more_competition_policy, EU more_traffic, EU more_agriculture, EU more_environment, EU more_education, EU more_other

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17021_a bis RM17021_TXT aus Welle 17

Filter: RM23019 = 4, 5 (Europäische Union soll weniger über Reformen entscheiden)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23021_a
- GIP_W23_V2/RM23021_b
- GIP_W23_V2/RM23021_c
- GIP_W23_V2/RM23021_d
- GIP_W23_V2/RM23021_e
- GIP_W23_V2/RM23021_f
- GIP_W23_V2/RM23021_g
- GIP_W23_V2/RM23021_h
- GIP_W23_V2/RM23021_i
- GIP_W23_V2/RM23021_j

Programming instructions: Codierung der Variablen RM23021_a bis RM23021_j: 0 Item not checked, 1 Item checked.

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_4

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union weniger entscheiden als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM a --

[] Außen- und Sicherheitspolitik

-- ITEM b --

[] Wirtschaft und Finanzen

-- ITEM c --

[] Justiz und Inneres

-- ITEM d --

[] Arbeit und Soziales

-- ITEM e --

[] Wettbewerbspolitik

-- ITEM f --

[] Transport und Verkehr

-- ITEM g --

[] Landwirtschaft und Fischerei

-- ITEM h --

[] Umwelt

-- ITEM i --

[] Bildung

-- ITEM j --

[] Sonstiges, und zwar:

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: EU more_foreignpolicy, EU more_economy, EU more_justice, EU more_labor, EU more_competition_policy, EU more_traffic, EU more_agriculture, EU more_environment, EU more_education, EU more_other

Source: Replikation 1:1 der Fragen RM17022_a bis RM17022_k aus Welle 17

Filter: RM23019 = 3 (Europäische Union soll genau so viel über Reformen entscheiden wie momentan)

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23022_a
- GIP_W23_V2/RM23022_b
- GIP_W23_V2/RM23022_c
- GIP_W23_V2/RM23022_d
- GIP_W23_V2/RM23022_e
- GIP_W23_V2/RM23022_f
- GIP_W23_V2/RM23022_g
- GIP_W23_V2/RM23022_h
- GIP_W23_V2/RM23022_i
- GIP_W23_V2/RM23022_j
- GIP_W23_V2/RM23022_k

Programming instructions: Codierung der Variablen RM23022_a bis RM23022_k: 0 Item not checked, 1 Item checked.

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderBasic, dErrOpen_4, dErrMulti_3

Gibt es einzelne Politikbereiche, in denen die Europäische Union mehr entscheiden sollte als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM a --

[] Außen- und Sicherheitspolitik

-- ITEM b --

[] Wirtschaft und Finanzen

-- ITEM c --

[] Justiz und Inneres

-- ITEM d --

[] Arbeit und Soziales

-- ITEM e --

[] Wettbewerbspolitik

-- ITEM f --

[] Transport und Verkehr

-- ITEM g --

[] Landwirtschaft und Fischerei

-- ITEM h --

[] Umwelt

-- ITEM i --

[] Bildung

-- ITEM j --

[] Sonstiges, und zwar:

-- ITEM k --

[] Nein, in keinem dieser Bereiche.

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy area more benefits

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17023 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23023

Programming instructions: -

Images (by variable name): RM23023.png

Possible error(s): dReminderBasic

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, a message says: 'Abschließend geht es um einen Vergleich der Politikbereiche, zu denen Sie bisher Fragen beantwortet haben.' A bold question follows: 'In welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen ausbauen?' Below the question, a note states: 'Bei dieser Frage können Sie nur **eine** Antwort geben.' A list of seven options is provided, each preceded by a radio button:

- Gesundheitsleistungen [ANSWER 1]
- Grundsicherung für Arbeitslose [ANSWER 2]
- Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind [ANSWER 3]
- Altersrenten [ANSWER 4]
- Bildung (d.h. Schulen und Universitäten) [ANSWER 5]
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten [ANSWER 6]
- In keinem dieser Bereiche. [ANSWER 7]

At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons. At the bottom right is the University of Mannheim logo.

Abschließend geht es um einen Vergleich der Politikbereiche, zu denen Sie bisher Fragen beantwortet haben.

In welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen ausbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Gesundheitsleistungen [ANSWER 1]
- () Grundsicherung für Arbeitslose [ANSWER 2]
- () Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind [ANSWER 3]
- () Altersrenten [ANSWER 4]
- () Bildung (d.h. Schulen und Universitäten) [ANSWER 5]
- () Kinderbetreuungsmöglichkeiten [ANSWER 6]
- () In keinem dieser Bereiche. [ANSWER 7]

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy area less benefits

Source: Replikation 1:1 der Frage RM17024 aus Welle 17

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/RM23024

Programming instructions: wenn RM23023 != missing ("90") die zuvor in RM23023 ausgewählte Antwortkategorie nicht mehr anzeigen

Images (by variable name): RM23024.png RM23024_1.png RM23024_2.png

Possible error(s): dReminderBasic



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Und in welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen abbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur **eine** Antwort geben.

- Gesundheitsleistungen
- Grundsicherung für Arbeitslose
- Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind
- Altersrenten
- Bildung (d.h. Schulen und Universitäten)
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- In keinem dieser Bereiche.

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Und in welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen abbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur **eine** Antwort geben.

- Gesundheitsleistungen
- Grundsicherung für Arbeitslose
- Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind
- Bildung (d.h. Schulen und Universitäten)
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- In keinem dieser Bereiche.

< Zurück

Weiter >





Und in welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen abbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur **eine** Antwort geben.

- Gesundheitsleistungen
- Grundsicherung für Arbeitslose
- Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind
- Altersrenten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- In keinem dieser Bereiche.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Und in welchem Bereich sollte der Staat am ehesten Leistungen abbauen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Gesundheitsleistungen (wenn RM23023 != 1) [\[ANSWER 1\]](#)
- () Grundsicherung für Arbeitslose (wenn RM23023 != 2) [\[ANSWER 2\]](#)
- () Arbeitsförderung von Menschen, die arbeitslos sind (wenn RM23023 != 3) [\[ANSWER 3\]](#)
- () Altersrenten (wenn RM23023 != 4) [\[ANSWER 4\]](#)
- () Bildung (d.h. Schulen und Universitäten) (wenn RM23023 != 5) [\[ANSWER 5\]](#)
- () Kinderbetreuungsmöglichkeiten (wenn RM23023 != 6) [\[ANSWER 6\]](#)
- () In keinem dieser Bereiche. [\[ANSWER 7\]](#)

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: estimated_inflation_last_12_mo

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23120

Programming instructions: -

Images (by variable name): CD23120.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Bei den folgenden Fragen besteht Ihre Aufgabe darin, Preisentwicklungen einzuschätzen.
Erläuterung vorab: Das Maß für die Preisentwicklung ist die „Inflationsrate“. Die Inflationsrate beschreibt „einen Anstieg des Preisniveaus auf breiter Front, der mehrere Perioden anhält.“ [Quelle: Statistisches Bundesamt].

Wie hoch war, Ihrer Meinung nach, die jährliche Inflationsrate in den letzten 12 Monaten?

Die jährliche Inflationsrate betrug in den letzten 12 Monaten:

-1 % oder weniger
 0 %
 1 %
 2 %
 3 %
 4 %
 5 %
 6 %
 7 %
 8 %
 9 %
 10 % oder mehr

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen besteht Ihre Aufgabe darin, Preisentwicklungen einzuschätzen. Erläuterung vorab: Das Maß für die Preisentwicklung ist die „Inflationsrate“. Die Inflationsrate beschreibt „einen Anstieg des Preisniveaus auf breiter Front, der mehrere Perioden anhält.“ [Quelle: Statistisches Bundesamt].

Wie hoch war, Ihrer Meinung nach, die jährliche Inflationsrate in den letzten 12 Monaten?

Die jährliche Inflationsrate betrug in den letzten 12 Monaten:

() -1 % oder weniger [ANSWER -1]

() 0% [ANSWER 0]

() 1% [ANSWER 1]

- 2% [ANSWER 2]
- 3% [ANSWER 3]
- 4% [ANSWER 4]
- 5% [ANSWER 5]
- 6% [ANSWER 6]
- 7% [ANSWER 7]
- 8% [ANSWER 8]
- 9% [ANSWER 9]
- 10% oder mehr [ANSWER 10]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf vier Gruppen aufteilen.

- 1/4 der Befragten bekommen in den folgenden Fragen „der Bundesbank“, „vom Statistischen Bundesamt“ und „staatliche“ eingeblendet (Gruppe 1).

- 1/4 der Befragten bekommen in den folgenden Fragen „der Bundesbank“, „von einem großen Supermarkt“ und „privatwirtschaftliche“ eingeblendet (Gruppe 2).

- 1/4 der Befragten bekommen in den folgenden Fragen „einer großen Geschäftsbank“, „vom Statistischen Bundesamt“ und „staatliche“ eingeblendet (Gruppe 3).

- 1/4 der Befragten bekommen in den folgenden Fragen „einer großen Geschäftsbank“, „von einem großen Supermarkt“ und „privatwirtschaftliche“ eingeblendet (Gruppe 4).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD23121 speichern.

Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen. - 1/6 der Befragten bekommen erste Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 1).

- 1/6 der Befragten bekommen zweite Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 2).

- 1/6 der Befragten bekommen dritte Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 3).

- 1/6 der Befragten bekommen vierte Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 4).

- 1/6 der Befragten bekommen fünfte Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 5).

- 1/6 der Befragten bekommen sechste Version der Tabelle 1 eingeblendet (Gruppe 6).

Zuordnung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD23121_1 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/expCD23121
- GIP_W23_V2/expCD23121_1

Programming instructions: wenn expCD23121= 1 oder 2: „der Bundesbank“ einblenden; wenn expCD23121= 3 oder 4 „einer großen Geschäftsbank“ einblenden

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P33_1.png W23_P33_2.png W23_P33_3.png W23_P33_4.png W23_P33_5.png W23_P33_6.png
W23_P33_7.png W23_P33_8.png W23_P33_9.png W23_P33_10.png W23_P33_11.png W23_P33_12.png

Possible error(s):

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.
** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.
** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.
** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.
** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt werden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.
 ** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt werden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.
 ** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Hilfe](#)

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und reallem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Hilfe](#)

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und reallem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Hilfe](#)

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und reallem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[Hilfe](#)

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von der Bundesbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und reallem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

[< Zurück](#)[Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Bruttoinlandsprodukts-Deflator*	+ 0,4 %
Verbraucherpreise**	+ 0,3 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und reallem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.
** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

< Zurück

Weiter >

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von einer großen Geschäftsbank benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

Tabelle 1: Inflationsindikatoren April 2015 bis April 2016	
Verbraucherpreise*	+ 0,3 %
Bruttoinlandsprodukts-Deflator**	+ 0,4 %
Preisindex für Im- und Exporte	+ 0,6 %

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.
** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und reallem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

< Zurück

Weiter >

Bei den folgenden Fragen bitten wir Sie um Ihre Einschätzung der zu erwartenden Preisentwicklung in Deutschland in den kommenden 12 Monaten. Bevor wir mit den Fragen anfangen, zeigen wir Ihnen zwei Tabellen mit verschiedenen Informationen zur Preisentwicklung im letzten Jahr.

Tabelle 1 zeigt Inflationsindikatoren, die von [wenn expCD23121 = 1, 2: der Bundesbank] [wenn expCD23121 = 3, 4: einer großen Geschäftsbank] benutzt worden sind, um die jährliche Inflationsrate zu messen, das heißt, um zu messen, wie stark sich Preise geändert haben. Es handelt sich um die durchschnittlichen Veränderungsraten in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016).

[wenn expCD23121_1 = 1: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Verbraucherpreise*: +0,3%

Bruttoinlandsprodukts-Deflator: +0,4%**

Preisindex für Im- und Exporte: +0,6%

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.]

[wenn expCD23121_1 = 2: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Verbraucherpreise*: +0,3%

Preisindex für Im- und Exporte: +0,6%

Bruttoinlandsprodukts-Deflator: +0,4%**

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.]

[wenn expCD23121_1 = 3: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Preisindex für Im- und Exporte: + 0,6%

Bruttoinlandsprodukts-Deflator*: +0,4%

Verbraucherpreise: +0,3%**

* Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalem (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.

** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.]

[wenn expCD23121_1 = 4: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Preisindex für Im- und Exporte: +0,6%

Verbraucherpreise*: +0,3%

Bruttoinlandsprodukts-Deflator: +0,4%**

* Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.

**** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalen (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.]**

[wenn expCD23121_1 = 5: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Bruttoinlandsprodukts-Deflator*: +0,4%

Preisindex für Im- und Exporte: +0,6%

Verbraucherpreise**: +0,3%

*** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalen (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.**

**** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.]**

[wenn expCD23121_1 = 6: Tabelle 1: Inflationsindikatoren

April 2015 bis April 2016

Bruttoinlandsprodukts-Deflator*: +0,4%

Verbraucherpreise**: +0,3%

Preisindex für Im- und Exporte: +0,6%

*** Der Bruttoinlandsprodukts-Deflator ist ein Preisindex, der ein Quotient aus nominalen (in jeweiligen Preisen) und realem (preisbereinigt) Bruttoinlandsprodukts-Deflator errechnet wird. Diese Rate ist eine Preisveränderungsrate.**

**** Der Verbraucherpreis berechnet die Kosten für eine detaillierte Liste von Waren und Dienstleistungen in Euro.**

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf zehn Gruppen aufteilen.

- 1/10 der Befragten bekommen erste Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 1).
- 1/10 der Befragten bekommen zweite Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 2).
- 1/10 der Befragten bekommen dritte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 3).
- 1/10 der Befragten bekommen vierte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 4).
- 1/10 der Befragten bekommen fünfte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 5).
- 1/10 der Befragten bekommen sechste Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 6).
- 1/10 der Befragten bekommen siebte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 7).
- 1/10 der Befragten bekommen achte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 8).
- 1/10 der Befragten bekommen neunte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 9).
- 1/10 der Befragten bekommen zehnte Version der Tabelle 2 eingeblendet (Gruppe 10).

Zuordnung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCD23121_2 speichern.

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/expCD23121_2

Programming instructions: wenn expCD23121= 1 oder 3 „vom Statistischen Bundesamt“ einblenden; wenn expCD23121= 2 oder 4 „von einem großen Supermarkt“ einblenden

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P34_1.png W23_P34_2.png W23_P34_3.png W23_P34_4.png W23_P34_5.png W23_P34_6.png W23_P34_7.png W23_P34_8.png W23_P34_9.png W23_P34_10.png W23_P34_11.png

Possible error(s):

The screenshot shows a header with a logo and the text "Gesellschaft im Wandel". Below the header is a table titled "Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)". The table compares prices from April 2015 and April 2016 for six products: Säuglingsfertignahrung, Kuchen, Honig, Colorwaschmittel, Orangensaft, and Deodorant. It also shows the percentage change in price. At the bottom of the table is a row for "DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG". Navigation buttons "< Zurück" and "Weiter >" are at the bottom left, and a "Hilfe" link is at the top right.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)			
Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	7,29	7,59	+ 4,1 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colorwaschmittel	5,49	5,49	0,0 %
Orangensaft	1,89	1,99	+ 5,3 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 3,0 %

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,69	18,69	0,0 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	2,79	2,80	+ 0,4 %
Colorwaschmittel	5,29	4,99	- 5,7 %
Orangensaft	1,79	1,87	- 6,7 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			- 2,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	7,29	7,59	+ 4,1 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colorwaschmittel	5,49	5,79	+ 5,5 %
Orangensaft	1,79	1,89	+ 5,6 %
Deodorant	3,49	3,79	+ 8,6 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 4,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,48	18,19	+ 1,6 %
Kuchen	3,89	3,99	+ 2,6 %
Honig	2,79	2,59	- 7,2 %
Colorwaschmittel	5,49	5,49	0,0 %
Orangensaft	1,79	1,79	0,0 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			- 1,0 %

< Zurück

Weiter >

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,69	18,69	0,0 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	1,99	2,19	+ 10,1 %
Colorwaschmittel	5,49	5,79	+ 5,5 %
Orangensaft	1,79	1,89	+ 5,6 %
Deodorant	3,49	3,79	+ 8,6 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 5,0 %

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,48	18,19	+ 1,6 %
Kuchen	3,89	3,99	+ 2,6 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colorwaschmittel	5,19	5,49	+ 5,8 %
Orangensaft	1,79	1,79	0,0 %
Deodorant	3,79	3,49	- 8,6 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			0,0 %

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,69	18,69	0,0 %
Kuchen	3,29	3,69	+ 12,2 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colorwaschmittel	4,99	5,49	+ 8,0 %
Orangensaft	1,79	1,89	+ 5,6 %
Deodorant	3,99	4,39	+ 10,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 6,0 %

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	7,19	7,99	+ 11,1 %
Kuchen	3,29	3,69	+ 12,2 %
Honig	1,99	2,19	+ 10,1 %
Colorwaschmittel	5,49	5,49	0,0 %
Orangensaft	1,79	1,79	0,0 %
Deodorant	3,49	3,79	+ 8,6 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 7,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	7,29	7,59	+ 4,1 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colorwaschmittel	5,39	5,19	- 3,7 %
Orangensaft	1,89	1,99	+ 5,3 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			+ 1,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen vom Statistischen Bundesamt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	18,69	18,69	0,0 %
Kuchen	3,59	3,59	0,0 %
Honig	2,79	2,80	+ 0,4 %
Colorwaschmittel	5,29	4,99	- 5,7 %
Orangensaft	1,79	1,67	- 6,7 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG			- 2,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen von einem großen Supermarkt. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)			
Produkt	April 2015	April 2016	Preisänderung
Säuglingsfertignahrung	7,29	7,59	+ 4,1 %
Kuchen	3,00	2,99	- 0,3 %
Honig	1,99	1,99	0,0 %
Colorwaschmittel	4,99	5,39	+ 8,0 %
Orangensaft	1,79	1,79	0,0 %
Deodorant	3,49	3,49	0,0 %
DURCHSCHNITTLCHE ÄNDERUNG			+ 2,0 %

< Zurück

Weiter >

Tabelle 2 zeigt für sechs Produkte die durchschnittlichen Preisveränderungen in Deutschland in den letzten 12 Monaten (April 2015 bis April 2016). Die Produktpreise stammen [wenn $\text{expCD23121} = 1$, 3: vom Statistischen Bundesamt] [wenn $\text{expCD23121} = 2$, 4: von einem großen Supermarkt]. Die hier aufgeführten sechs Produkte sind zufällig aus einer umfangreichen Liste gängiger Produkte des täglichen Gebrauchs ausgewählt worden.

[wenn $\text{expCD23121_2} = 1$: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)]

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 18,69: 18,69: 0,0%

Kuchen: 3,59: 3,59: 0,0%

Honig: 2,79: 2,80: +0,4%

Colorwaschmittel: 5,29: 4,99: -5,7%

Orangensaft: 1,79: 1,67: -6,7%

Deodorant: 3,49: 3,49: 0,0%

DURCHSCHNITTLCHE ÄNDERUNG: -2,0%]

[wenn $\text{expCD23121_2} = 2$: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)]

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 18,48: 18,19: +1,6%

Kuchen: 3,89: 3,99: +2,6%

Honig: 2,79: 2,59: -7,2%

Colorwaschmittel: 5,49: 5,49: 0,0%

Orangensaft: 1,79: 1,79: 0,0%

Deodorant: 3,49: 3,49: 0,0%

DURCHSCHNITTLCHE ÄNDERUNG: -1,0%]

[wenn expCD23121_2 = 3: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 18,48: 18,19: +1,6%

Kuchen: 3,89: 3,99: +2,6%

Honig: 1,99: 1,99: 0,0%

Colorwaschmittel: 5,19: 5,49: +5,8%

Orangensaft: 1,79: 1,79: 0,0%

Deodorant: 3,79: 3,49: -8,6%

DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: 0,0%]

[wenn expCD23121_2 = 4: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 7,29: 7,59: +4,1%

Kuchen: 3,59: 3,59: 0,0%

Honig: 1,99: 1,99 :0,0%

Colorwaschmittel: 5,39 :5,19: -3,7%

Orangensaft: 1,89: 1,99: +5,3%

Deodorant: 3,49: 3,49: 0,0%

DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG +1,0%]

[wenn expCD23121_2 = 5: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 7,29: 7,59: +4,1%

Kuchen: 3,00: 2,99: -0,3%

Honig: 1,99: 1,99: 0,0%

Colorwaschmittel: 4,99: 5,39: +8,0%

Orangensaft: 1,79: 1,79: 0,0%

Deodorant: 3,49: 3,49: 0,0%

DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG + 2,0 %]

[wenn expCD23121_2 = 6: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)

Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung

Säuglingsfertignahrung: 7,29: 7,59: +4,1%

Kuchen: 3,59: 3,59: 0,0%

Honig: 1,99: 1,99: 0,0%

Colorwaschmittel: 5,49: 5,49: 0,0%

Orangensaft: 1,89: 1,99: +5,3%
Deodorant: 3,49: 3,49: 0,0%
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: +3,0%]
[wenn expCD23121_2 = 7: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)
Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung
Säuglingsfertignahrung: 7,29: 7,59: +4,1%
Kuchen: 3,59: 3,59: 0,0 %
Honig: 1,99: 1,99: 0,0%
Colorwaschmittel: 5,49: 5,79: +5,5%
Orangensaft: 1,79: 1,89: +5,6%
Deodorant: 3,49: 3,79: +8,6%
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: +4,0%]
[wenn expCD23121_2 = 8: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)
Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung
Säuglingsfertignahrung: 18,69: 18,69: 0,0%
Kuchen: 3,59 :3,59 :0,0 %
Honig: 1,99 :2,19 :+10,1 %
Colorwaschmittel: 5,49: 5,79: +5,5%
Orangensaft: 1,79: 1,89: +5,6%
Deodorant: 3,49: 3,79: +8,6 %
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: +5,0%]
[wenn expCD23121_2 = 9: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)
Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung
Säuglingsfertignahrung: 18,69: 18,69: 0,0%
Kuchen: 3,29: 3,69: +12,2%
Honig: 1,99: 1,99: 0,0%
Colorwaschmittel: 4,99: 5,49: +8,0%
Orangensaft: 1,79: 1,89: +5,6%
Deodorant: 3,99: 4,39: +10,0%
DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: +6,0%]
[wenn expCD23121_2 = 10: Tabelle 2: Produktpreise (in Euro)
Produkt: April 2015: April 2016: Preisänderung
Säuglingsfertignahrung: 7,19: 7,99: +11,1%

Kuchen: 3,29: 3,69: +12,2%

Honig: 1,99: 2,19: +10,1%

Colorwaschmittel: 5,49: 5,49: 0,0%

Orangensaft: 1,79: 1,79: 0,0%

Deodorant: 3,49: 3,79: +8,6%

DURCHSCHNITTLICHE ÄNDERUNG: + 7,0%]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: estimated_inflation_next_12_mo

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23121

Programming instructions: -

Images (by variable name): CD23121.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie hoch wird, Ihrer Meinung nach, die jährliche Inflationsrate in den kommenden 12 Monaten sein?

Die jährliche Inflationsrate wird in den kommenden 12 Monaten __ betragen:

- 1 % oder weniger
- 0 %
- 1 %
- 2 %
- 3 %
- 4 %
- 5 %
- 6 %
- 7 %
- 8 %
- 9 %
- 10 % oder mehr

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wie hoch wird, Ihrer Meinung nach, die jährliche Inflationsrate in den kommenden 12 Monaten sein?

Die jährliche Inflationsrate wird in den kommenden 12 Monaten __ betragen:

- () -1 % oder weniger [ANSWER -1]
- () 0% [ANSWER 0]
- () 1% [ANSWER 1]
- () 2% [ANSWER 2]
- () 3% [ANSWER 3]
- () 4% [ANSWER 4]

- 5% [ANSWER 5]
- 6% [ANSWER 6]
- 7% [ANSWER 7]
- 8% [ANSWER 8]
- 9% [ANSWER 9]
- 10% oder mehr [ANSWER 10]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: uncertainty_CD23121

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23122

Programming instructions: -

Images (by variable name): CD23122.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a dark blue header with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe?' link on the right. Below the header, the question text 'Wie sicher sind Sie sich bei Ihrer Antwort auf die letzte Frage?' is displayed. Underneath the question, there is a horizontal line with four radio button options: 'sehr sicher', 'sicher', 'unsicher', and 'sehr unsicher'. At the bottom of the form, there are two buttons: '< Zurück' on the left and 'Weiter >' on the right. To the right of the buttons, the University of Mannheim logo is visible.

Wie sicher sind Sie sich bei Ihrer Antwort auf die letzte Frage?

- () sehr sicher [ANSWER 1]
() sicher [ANSWER 2]
() unsicher [ANSWER 3]
() sehr unsicher [ANSWER 4]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: real_income_growth

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23123

Programming instructions: -

Images (by variable name): CD23123.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. The main question is: 'Wie wird sich Ihrer Meinung nach das Nettoeinkommen Ihrer Familie innerhalb der nächsten 12 Monate im Vergleich zur Inflation verändern? Wird es mehr als die Inflation steigen, im Verhältnis zur Inflation steigen oder weniger als die Inflation steigen?' Below the question are three radio button options: 'Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt mehr als die Inflation.', 'Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt im Verhältnis zur Inflation.', and 'Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt weniger als die Inflation.'. At the bottom left are 'Zurück' and 'Weiter >' buttons, and at the bottom right is the University of Mannheim logo.

Wie wird sich Ihrer Meinung nach das Nettoeinkommen Ihrer Familie innerhalb der nächsten 12 Monate im Vergleich zur Inflation verändern? Wird es mehr als die Inflation steigen, im Verhältnis zur Inflation steigen oder weniger als die Inflation steigen?

- () Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt mehr als die Inflation. [ANSWER 1]
() Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt im Verhältnis zur Inflation. [ANSWER 2]
() Das Nettoeinkommen meiner Familie steigt weniger als die Inflation. [ANSWER 3]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: interest_rates_today

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23124

Programming instructions: -

Images (by variable name): CD23124.png

Possible error(s): dReminderKaN1



Was glauben Sie, wie hoch wäre der Zinssatz, wenn Sie heute einen Kredit von 5.000 € gegen Zinsen aufnehmen würden?

Der Zinssatz wäre ungefähr:

- 1 % oder weniger [ANSWER -1]
- 0% [ANSWER 0]
- 1% [ANSWER 1]
- 2% [ANSWER 2]
- 3% [ANSWER 3]
- 4% [ANSWER 4]

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Was glauben Sie, wie hoch wäre der Zinssatz, wenn Sie heute einen Kredit von 5.000 Euro gegen Zinsen aufnehmen würden?

Der Zinssatz wäre ungefähr:

- () -1 % oder weniger [ANSWER -1]
- () 0% [ANSWER 0]
- () 1% [ANSWER 1]
- () 2% [ANSWER 2]
- () 3% [ANSWER 3]
- () 4% [ANSWER 4]

- 5% [ANSWER 5]
- 6% [ANSWER 6]
- 7% [ANSWER 7]
- 8% [ANSWER 8]
- 9% [ANSWER 9]
- 10% oder mehr [ANSWER 10]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall_prices_indicators

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23125
- GIP_W23_V2/rndCD23125

Programming instructions: kein *Zurück*-Button; Randomisierung der Reihenfolge der Antwortkategorien; Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel Randomisierung in separater Variable rndCD23125 speichern

Images (by variable name): CD23125_1.png CD23125_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

Bitte denken Sie jetzt an die bisherigen Fragen zurück und geben Sie an, ob Sie sich beim Beantworten der Fragen vor allem auf Produktpreise oder auf Inflationsindikatoren bezogen haben.

- Inflationsindikatoren
 Produktpreise

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte denken Sie jetzt an die bisherigen Fragen zurück und geben Sie an, ob Sie sich beim Beantworten der Fragen vor allem auf Produktpreise oder auf Inflationsindikatoren bezogen haben.

- Produktpreise
 Inflationsindikatoren

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte denken Sie jetzt an die bisherigen Fragen zurück und geben Sie an, ob Sie sich beim Beantworten der Fragen vor allem auf Produktpreise oder auf Inflationsindikatoren bezogen haben.

() Produktpreise [ANSWER 1]

() Inflationsindikatoren [ANSWER 2]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall_product_prices

Source: -

Filter: CD23125 = 1 (bisherige Fragen auf Produktpreise bezogen)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23126
- GIP_W23_V2/rndCD23126

Programming instructions: kein *Zurück*-Button; Randomisierung der Reihenfolge der Antwortkategorien; Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel Randomisierung in separater Variable rndCD23126 speichern

Images (by variable name): CD23126.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of a family silhouette and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, the question "An welchen Produktpreis erinnern Sie sich am besten?" is displayed. A horizontal line separates this from the answer options. The options are listed in a vertical list, each preceded by a radio button. At the bottom of the list is a blue rectangular button labeled "Weiter >".

An welchen Produktpreis erinnern Sie sich am besten?

- Säuglingsfertignahrung
- Kuchen
- Deodorant
- Orangensaft
- Honig
- Colorwaschmittel

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

An welchen Produktpreis erinnern Sie sich am besten?

() Säuglingsfertignahrung [ANSWER 1]

() Kuchen [ANSWER 2]

() Honig [ANSWER 3]

() Colorwaschmittel [ANSWER 4]

() Orangensaft [ANSWER 5]

() Deodorant [ANSWER 6]

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: recall_inflation_indicators

Source: -

Filter: CD23125 = 2 (bisherige Fragen auf Inflationsindikatoren bezogen)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23127
- GIP_W23_V2/rndCD23127

Programming instructions: kein *Zurück*-Button; Randomisierung der Reihenfolge der Antwortkategorien; Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel Randomisierung in separater Variable rndCD23127 speichern

Images (by variable name): CD23127.png

Possible error(s): dReminderKaN1



UNIVERSITÄT
MANNHEIM

An welchen Inflationsindikator erinnern Sie sich am besten?

- () Verbraucherpreise [ANSWER 1]
- () Bruttoinlandsprodukt-Deflator [ANSWER 2]
- () Preisindex für Im- und Exporte [ANSWER 3]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_inflation_statistics

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CD23128

Programming instructions: wenn expCD23121= 1 oder 3 „staatliche“ einblenden; wenn expCD23121= 2 oder 4 „privatwirtschaftliche“ einblenden

Images (by variable name): CD23128_1.png CD23128_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

Haben Sie Vertrauen in staatliche Inflationsstatistiken?

ja
 nein
 nicht sicher

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Haben Sie Vertrauen in privatwirtschaftliche Inflationsstatistiken?

ja
 nein
 nicht sicher

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Haben Sie Vertrauen in [wenn expCD23121 = 1, 3: staatliche] [wenn expCD23121 = 2, 4: privatwirtschaftliche] Inflationsstatistiken?

() ja [ANSWER 1]

() nein [ANSWER 2]

() nicht sicher [ANSWER 3]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unity_party_cdu_v2, unity_party_csu_v2, unity_party_spd_v2, unity_party_fdp_v2, unity_party_gruene_v2, unity_party_linke_v2, unity_party_afd_v2

Source: gleicht den Fragen CE08113 bis CE08118 aus Welle 08; „Auch“ im Fragetext gestrichen, ausgeschriebene Parteinamen und Item „CSU (Christlich-Soziale Union)“ hinzugefügt, Items randomisiert, andere Fehlermeldung

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23210
- GIP_W23_V2/CE23211
- GIP_W23_V2/CE23212
- GIP_W23_V2/CE23213
- GIP_W23_V2/CE23214
- GIP_W23_V2/CE23215
- GIP_W23_V2/CE23216
- GIP_W23_V2/rndCE23210

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „1 sehr zerstritten“ bis „11 sehr geschlossen“, separate „weiß nicht“-Kategorie; Randomisierung der Reihenfolge der Items, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable rndCE23210 speichern.

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderKaGrid

Nun zu einem ganz anderen Thema.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die folgenden Parteien als zerstritten oder als geschlossen wahr?

Bitte wählen Sie eine Antwort für jede Partei aus.

-- ITEM 1 --

CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]

- () 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 2 --

CSU (Christlich-Soziale Union)

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 3 --

SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 4 --

FDP (Freie Demokratische Partei)

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 5 --

Bündnis 90/Die Grünen

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]

() weiß nicht [ANSWER -99]

-- ITEM 6 --

Die Linke

() 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

- () 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER ~99]

-- ITEM 7 --

AfD (Alternative für Deutschland)

- () 1 sehr zerstritten [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 [ANSWER 4]
() 5 [ANSWER 5]
() 6 [ANSWER 6]
() 7 [ANSWER 7]
() 8 [ANSWER 8]
() 9 [ANSWER 9]
() 10 [ANSWER 10]
() 11 sehr geschlossen [ANSWER 11]
() weiß nicht [ANSWER ~99]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: percent_seats_cdu, percent_seats_csu, percent_seats_spd, percent_seats_fdp, percent_seats_gruene, percent_seats_linke, percent_seats_afd

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23217
- GIP_W23_V2/CE23217_NA
- GIP_W23_V2/CE23218
- GIP_W23_V2/CE23218_NA
- GIP_W23_V2/CE23219
- GIP_W23_V2/CE23219_NA
- GIP_W23_V2/CE23220
- GIP_W23_V2/CE23220_NA
- GIP_W23_V2/CE23221
- GIP_W23_V2/CE23221_NA
- GIP_W23_V2/CE23222
- GIP_W23_V2/CE23222_NA
- GIP_W23_V2/CE23223
- GIP_W23_V2/CE23223_NA

Programming instructions: Randomisierung der Reihenfolge der Items entsprechend rndCE23210, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; separate „weiß nicht“-Checkbox für jedes Item Kombination von Eingabe in offenen Feldern und Auswahl der zugehörigen Checkboxen nicht möglich; Codierung der Variablen CE23217_NA, CE23218_NA, CE23219_NA, CE23220_NA, CE23221_NA, CE23222_NA und CE23223_NA: 0 Item not checked, 1 Item checked.

Images (by variable name):

Possible error(s): dReminderKaGridO, dErrRange0100, dReminderSum100_1, dReminderSum100_2, dErrMulti_4

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag

Bitte tragen Sie jeweils eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

-- ITEM 1 --

CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands):

[0 – 100]

-- ITEM 2 --

[] weiß nicht

-- ITEM 3 --

CSU (Christlich-Soziale Union):

[0 – 100]

-- ITEM 4 --

[] weiß nicht

-- ITEM 5 --

SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands):

[0 – 100]

-- ITEM 6 --

[] weiß nicht

-- ITEM 7 --

FDP (Freie Demokratische Partei):

[0 – 100]

-- ITEM 8 --

[] weiß nicht

-- ITEM 9 --

Bündnis 90/Die Grünen:

[0 – 100]

-- ITEM 10 --

[] weiß nicht

-- ITEM 11 --

Die Linke:

[0 – 100]

-- ITEM 12 --

[] weiß nicht

-- ITEM 13 --

AfD (Alternative für Deutschland):

[0 – 100]

-- ITEM 14 --

[] weiß nicht

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: party_factions_party

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf 7 Gruppen aufteilen.

- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei CDU (Gruppe 1)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei CSU (Gruppe 2)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei SPD (Gruppe 3)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei FDP (Gruppe 4)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei Bündnis 90/Die Grünen (Gruppe 5)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei DIE LINKE (Gruppe 6)
- 1/7 der Befragten bekommen in den nachfolgenden Fragen die Partei AfD (Gruppe 7)

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCE23224 speichern.

Question format: Open Question, Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23224
- GIP_W23_V2/CE23224_NA
- GIP_W23_V2/expCE23224

Programming instructions: Kombination von Eingabe in offenem Feld und Auswahl der Checkbox nicht möglich; Codierung der Variablen CE23224_NA: 0 Item not checked, 1 Item checked

Images (by variable name): CE23224_1.png CE23224_2.png CE23224_3.png CE23224_4.png CE23224_5.png CE23224_6.png CE23224_7.png

Possible error(s): dReminderKaO1, dErrRange0, dErrMulti_5

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von Ihnen bevorzugte Richtung lenken." A sub-question follows: "Wie viele solcher ideologischen Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?". Below this, there is a note: "Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein." A text input field is present. To the left of the input field is a radio button labeled "weiß nicht". At the bottom of the form, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CSU (Christlich-Soziale Union)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei CSU ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei SPD ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei FDP (Freie Demokratische Partei)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei FDP ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei Bündnis 90/Die Grünen?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei Bündnis 90/Die Grünen ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei Die Linke?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei Die Linke ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Gesellschaft
im Wandel](#) [Hilfe](#)

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei AfD (Alternative für Deutschland)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei AfD ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

[**< Zurück**](#) [**Weiter >**](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

[wenn expCE23224 = 1: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?]

[wenn expCE23224 = 2: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CSU (Christlich-Soziale Union)?]

[wenn expCE23224 = 3: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)?]

[wenn expCE23224 = 4: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei FDP (Freie Demokratische Partei)?]

[wenn expCE23224 = 5: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei Bündnis 90/Die Grünen?]

[wenn expCE23224 = 6: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei Die Linke?]

[wenn expCE23224 = 7: Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei AfD (Alternative für Deutschland)?]

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

[>0]

-- ITEM 1 --

[] weiß nicht

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: media_coverage_party

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23225

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „1 gar nicht erwähnt“ bis „11 sehr oft erwähnt“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE23225_1.png CE23225_2.png CE23225_3.png CE23225_4.png CE23225_5.png CE23225_6.png CE23225_7.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) in den Medien erwähnt?

gar nicht erwähnt sehr oft erwähnt weiß nicht

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) in den Medien erwähnt?

gar nicht erwähnt sehr oft erwähnt weiß nicht

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) in den Medien erwähnt?



< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) in den Medien erwähnt?



< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei Bündnis 90/Die Grünen in den Medien erwähnt?



< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei Die Linke in den Medien erwähnt?

gar nicht erwähnt sehr oft erwähnt

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei AfD (Alternative für Deutschland) in den Medien erwähnt?

gar nicht erwähnt sehr oft erwähnt

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn expCE23224 = 1: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands) in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 2: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei CSU (Christlich-Soziale Union) in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 3: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 4: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei FDP (Freie Demokratische Partei) in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 5: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei Bündnis 90/Die Grünen in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 6: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei Die Linke in den Medien erwähnt?]

[wenn expCE23224 = 7: Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Wie oft wurde Ihrer Meinung nach die Partei AfD (Alternative für Deutschland) in

den Medien erwähnt?]

() 1 gar nicht erwähnt [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 [ANSWER 4]

() 5 [ANSWER 5]

() 6 [ANSWER 6]

() 7 [ANSWER 7]

() 8 [ANSWER 8]

() 9 [ANSWER 9]

() 10 [ANSWER 10]

() 11 sehr oft erwähnt [ANSWER 11]

() weiß nicht

[ANSWER -99]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: role_party_leader

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single-Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23226
- GIP_W23_V2/rndCE23226

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung; Randomisierung in separater Variable rndCE23226 speichern; Antwortkategorie -99 „weiß nicht“ durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren

Images (by variable name): CE23226_1.png CE23226_2.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 [Hilfe](#)

Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.

Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.

innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 [Hilfe](#)

Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen.

Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt.

selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt.

weiß nicht

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er ...

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt. [\[ANSWER 1\]](#)

() Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt. [\[ANSWER 2\]](#)

() innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen. [\[ANSWER 3\]](#)

() weiß nicht [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: satisfaction_partychair_party

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/CE23227

Programming instructions: horizontale Antwortskala von „1 völlig unzufrieden“ bis „11 völlig zufrieden“, separate „weiß nicht“-Kategorie

Images (by variable name): CE23227_1.png CE23227_2.png CE23227_3.png CE23227_4.png CE23227_5.png CE23227_6.png CE23227_7.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Angela Merkel als Parteivorsitzende der CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?

völlig
unzufrieden 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 völlig
zufrieden weiß
nicht

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Horst Seehofer als Parteivorsitzenden der CSU (Christlich-Soziale Union)?

völlig
unzufrieden 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 völlig
zufrieden weiß
nicht

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 weiß nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Sigmar Gabriel als Parteivorsitzenden der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)?



< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Christian Lindner als Parteivorsitzenden der FDP (Freie Demokratische Partei)?



< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM



Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Cem Özdemir und Simone Peter als Parteivorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen?



< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

**Gesellschaft
im Wandel**

Hilfe

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Katja Kipping und Bernd Rixinger als Parteivorsitzende von Die Linke?

völlig
unzufrieden

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

völlig
zufrieden

weiß
nicht

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Gesellschaft im Wandel

Hilfe

Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Jörg Meuthen und Frauke Petry als Parteivorsitzende der AfD (Alternative für Deutschland)?

völlig unzufrieden	<input type="radio"/> 0	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 5	<input type="radio"/> 6	<input type="radio"/> 7	<input type="radio"/> 8	<input type="radio"/> 9	<input type="radio"/> 10	völlig zufrieden
	<input type="radio"/>											
	<input type="radio"/>											

< Zurück

Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

[wenn $\text{expCE23224} = 1$: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Angela Merkel als Parteivorsitzende der CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?]

[wenn expCE23224 = 2: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Horst Seehofer als Parteivorsitzenden der CSU (Christlich Soziale Union in Bayern?)?]

[wenn expCE23224 = 3: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Sigmar Gabriel als Parteivorsitzenden der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands?)]

[wenn expCE23224 = 4: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Christian Lindner als Parteivorsitzenden der FDP (Freie Demokratische Partei)?]

[wenn expCE23224 = 5: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Cem Özdemir und Simone Peter als Parteivorsitzende von Biindnis 90/Die Grünen?]

[wenn expCE23224 = 6: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Katja Kipping und Bernd Riexinger als Parteivorsitzende von Die Linke?]

[wenn expCE23224 = 7: Wie unzufrieden oder zufrieden sind Sie mit der Leistung von Jörg Meuthen und Frauke Petry als Parteivorsitzende der AfD (Alternative für

Deutschland)?]
 0 völlig unzufrieden

[ANSWER 1]

- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 völlig zufrieden [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P49.png

Possible error(s):



Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

in den folgenden Fragen möchten wir Sie bitten, zu entscheiden, wie Geld zwischen Ihnen und einem anderen, anonymen Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“ verteilt werden soll. Wir bezeichnen den Ihnen zufällig zugeteilten anderen Teilnehmer im Folgenden als Ihren *Mitspieler*. Es geht in den Entscheidungen um reale Geldbeträge, einige zufällig ausgewählte Entscheidungen werden später tatsächlich ausgezahlt.

Sie werden nacheinander 6 Tabellen sehen. Die linken beiden Spalten der Tabelle zeigen dabei immer eine Verteilung, bei welcher Sie und Ihr *Mitspieler* gleich viel Geld bekommen. Die rechten beiden Spalten der Tabelle zeigen eine Verteilung, bei welcher der Geldbetrag Ihres *Mitspielers* immer gleich bleibt, während sich Ihr Geldbetrag von einer Zeile zur nächsten erhöht. Insgesamt bedeutet das, dass die linke Verteilung in jeder Tabelle in jeder Zeile gleich bleibt, während die rechte Verteilung für Sie immer vorteilhafter wird, je weiter Sie in der Tabelle nach unten gehen, weil Sie immer mehr Geld bekommen.

Wir erwarten daher, dass viele Teilnehmer in der ersten Zeile die linke Verteilung bevorzugen und dann irgendwann zur rechten Verteilung wechseln möchten. Es kann aber auch Teilnehmer geben, die innerhalb einer Tabelle immer die linke oder immer die rechte Verteilung bevorzugen. **Für jede Tabelle sollen Sie nun angeben, in welcher Zeile Sie von der linken Verteilung zur rechten Verteilung wechseln möchten, Ihnen also die rechte Verteilung lieber ist.** Auf der folgenden Seite erklären wir Ihnen diese Tabellen noch einmal mit Hilfe eines Beispiels.

Später wird der Computer unter allen Teilnehmern, die alle 6 Tabellen ausgefüllt haben, genau 250 Teilnehmer zufällig auswählen und von diesen wiederum zufällig jeweils eine Zeile in einer Tabelle tatsächlich auszahlen. Die Entscheidung des Teilnehmers in dieser Zeile bestimmt dann, ob die linke oder rechte Verteilung mit echtem Geld ausgezahlt wird. Zusätzlich wird dieser Entscheidung jeweils ein anderer Teilnehmer dieser Umfrage zugeordnet und dieser Teilnehmer erhält den Betrag des *Mitspielers*. Die Geldbeträge werden den Teilnehmern jeweils auf dem Studienkonto gutgeschrieben. Kein Teilnehmer kann mehr als einmal ausgewählt werden. Wir erwarten ungefähr 3000 Teilnehmer an dieser Umfrage.

Fassen wir zusammen: In diesem Teil der Umfrage treffen Sie Entscheidungen in Tabellen, in denen Sie jeweils angeben sollen, in welcher Zeile Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Neben einer Chance auf einen Verdienst in der Rolle eines aktiven Teilnehmers haben Sie auch eine Chance auf einen Verdienst als *Mitspieler*.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

in den folgenden Fragen möchten wir Sie bitten, zu entscheiden, wie Geld zwischen Ihnen und einem anderen, anonymen Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“ verteilt werden soll. Wir bezeichnen den Ihnen zufällig zugeteilten anderen Teilnehmer im Folgenden als Ihren *Mitspieler*. Es geht in den Entscheidungen um reale Geldbeträge, einige zufällig ausgewählte Entscheidungen werden später tatsächlich ausgezahlt.

Sie werden nacheinander 6 Tabellen sehen. Die linken beiden Spalten der Tabelle zeigen dabei immer eine Verteilung, bei welcher Sie und Ihr *Mitspieler* gleich viel Geld bekommen. Die rechten beiden Spalten der Tabelle zeigen eine Verteilung, bei welcher der Geldbetrag Ihres *Mitspielers* immer gleich bleibt, während sich Ihr Geldbetrag von einer Zeile zur nächsten erhöht. Insgesamt bedeutet das, dass die linke Verteilung in

jeder Tabelle in jeder Zeile gleich bleibt, während die rechte Verteilung für Sie immer vorteilhafter wird, je weiter Sie in der Tabelle nach unten gehen, weil Sie immer mehr Geld bekommen.

Wir erwarten daher, dass viele Teilnehmer in der ersten Zeile die linke Verteilung bevorzugen und dann irgendwann zur rechten Verteilung wechseln möchten. Es kann aber auch Teilnehmer geben, die innerhalb einer Tabelle immer die linke oder immer die rechte Verteilung bevorzugen. Für jede Tabelle sollen Sie nun angeben, in welcher Zeile Sie von der linken Verteilung zur rechten Verteilung wechseln möchten, Ihnen also die rechte Verteilung lieber ist. Auf der folgenden Seite erklären wir Ihnen diese Tabellen noch einmal mit Hilfe eines Beispiels.

Später wird der Computer unter allen Teilnehmern, die alle 6 Tabellen ausgefüllt haben, genau 250 Teilnehmer zufällig auswählen und von diesen wiederum zufällig jeweils eine Zeile in einer Tabelle tatsächlich auszählen. Die Entscheidung des Teilnehmers in dieser Zeile bestimmt dann, ob die linke oder rechte Verteilung mit echtem Geld ausgezahlt wird. Zusätzlich wird dieser Entscheidung jeweils ein anderer Teilnehmer dieser Umfrage zugeordnet und dieser Teilnehmer erhält den Betrag des Mitspielers. Die Geldbeträge werden den Teilnehmern jeweils auf dem Studienkonto gutgeschrieben. Kein Teilnehmer kann mehr als einmal ausgewählt werden. Wir erwarten ungefähr 3000 Teilnehmer an dieser Umfrage.

Fassen wir zusammen: In diesem Teil der Umfrage treffen Sie Entscheidungen in Tabellen, in denen Sie jeweils angeben sollen, in welcher Zeile Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Neben einer Chance auf einen Verdienst in der Rolle eines aktiven Teilnehmers haben Sie auch eine Chance auf einen Verdienst als Mitspieler.

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: Zusätzliche Erstellung der Variable f050_js_enabled, mit Ausprägung 1= JavaScript enabled und Ausprägung 0= JavaScript disabled; f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P50_1.png W23_P50_2.png W23_P50_3.png

Possible error(s): dReminderKaN1

 Hilfe

Beispiel:
Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr Mitspieler in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr Mitspieler immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr Mitspieler 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr Mitspieler jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle **die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt**. Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	20	16
<input type="radio"/>	20	20	18
<input type="radio"/>	20	20	20
<input type="radio"/>	20	20	22
<input type="radio"/>	20	20	24
<input type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück Weiter >

Beispiel:

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr *Mitspieler* in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr *Mitspieler* immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr *Mitspieler* 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr *Mitspieler* jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle **die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt**. Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	16	15
<input type="radio"/>	20	18	15
<input type="radio"/>	20	20	15
<input type="radio"/>	20	22	15
<input checked="" type="radio"/>	20	24	15
<input checked="" type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück

Weiter >

Beispiel:

Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr *Mitspieler* in der Spalte mit der linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr *Mitspieler* immer 15 Euro erhalten würde.

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr *Mitspieler* 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr *Mitspieler* jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle **die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten**. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. **Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt**. Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf "Weiter".

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	20	16	15
<input type="radio"/>	20	18	15
<input checked="" type="radio"/>	20	20	15
<input type="radio"/>	20	22	15
<input type="radio"/>	20	24	15
<input checked="" type="radio"/> Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück

Weiter >

Beispiel: Sie sehen in dieser Tabelle, dass Sie und Ihr Mitspieler in der Spalte mit der

linken Verteilung jeweils 20 Euro erhalten. In der Spalte mit der rechten Verteilung erhöht sich Ihr Geldbetrag von Zeile zu Zeile während Ihr Mitspieler immer 15 Euro erhalten würde

Sie sollen nun die Zeile auswählen, in der Sie zum ersten Mal die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Wenn Sie beispielsweise, wie in der vorletzten Zeile, lieber die rechte Verteilung hätten, in der Sie 22 Euro bekommen würden und Ihr Mitspieler 15 Euro (Verteilung rechts, vorletzte Zeile) anstatt dass Sie und Ihr Mitspieler jeweils 20 Euro bekommen (Verteilung links), Sie aber in allen Zeilen darüber die linke Verteilung bevorzugen, dann sollen Sie diese Zeile auswählen.

Wir bitten Sie nun, bei jeder Tabelle die Zeile auszuwählen, in der Sie von der linken zur rechten Verteilung wechseln möchten. Um Ihre Entscheidung zu treffen, klicken Sie bitte auf die entsprechende Zeile. [wenn f050_js_enabled = 1: Nachdem Sie die Zeile markiert haben, wird die übrige Tabelle automatisch ausgefüllt.] Markieren Sie zum Beispiel die erste Zeile, dann offenbaren Sie dadurch, dass Sie in allen Zeilen die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen[wenn f050_js_enabled = 1: und die Tabelle wird dann entsprechend ausgefüllt]. Kontrollieren Sie Ihre Entscheidung noch einmal und wenn Sie einverstanden sind, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_1

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23040
- GIP_W23_V2/rndAE23040

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.]

Images (by variable name): AE23040.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface for 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, a instruction text reads: 'Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.' The main part is a 10x2 grid table. The first column is labeled 'Verteilung: Links' and the second column is labeled 'Verteilung: Rechts'. The rows represent different payoff pairs for two players. Row 10 is bolded, indicating it's the threshold row. The last row contains the text 'Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.' Below the table are two buttons: '< zurück' and 'Weiter >'.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	5	3
<input type="radio"/>	10	7	3
<input type="radio"/>	10	9	3
<input type="radio"/>	10	9,50	3
<input type="radio"/>	10	10	3
<input type="radio"/>	10	10,50	3
<input type="radio"/>	10	11	3
<input type="radio"/>	10	11,50	3
<input type="radio"/>	10	12	3
<input type="radio"/>	10	14	3
Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

() 10, 10 (links); 5, 3 (rechts) [ANSWER 1]

() 10, 10 (links); 7, 3 (rechts) [ANSWER 2]

- () 10, 10 (links); 9, 3 (rechts) [\[ANSWER 3\]](#)
- () 10, 10 (links); 9,50, 3(rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- () 10, 10 (inks); 10, 3 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- () 10, 10 (links); 10,50, 3 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- () 10,10 (links); 11, 3 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- () 10, 10 (links); 11,50, 3 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- () 10, 10 (links); 12, 3 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- () 10, 10 (links); 14, 3 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_2

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23041

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.]

Images (by variable name): AE23041.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface for 'Gesellschaft im Wandel'. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, a instruction text reads: 'Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.' A table follows, divided into two sections: 'Verteilung: Links' and 'Verteilung: Rechts'. The 'Links' section has columns 'Sie erhalten:' and 'Ihr Mitspieler erhält:', while the 'Rechts' section has columns 'Sie erhalten:' and 'Ihr Mitspieler erhält:'. There are 10 rows of data, each with two radio buttons. Row 10 contains a statement: 'Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.' At the bottom, there are 'Weiter >' and '< Zurück' buttons.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	6
<input type="radio"/>	10	10	8
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	11,50
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/>	10	10	14
Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 6, 5 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8, 5 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 9, 5 (rechts) [ANSWER 3]

- () 10, 10 (links); 9,50, 5(rechts) [\[ANSWER 4\]](#)
- () 10, 10 (inks); 10, 5 (rechts) [\[ANSWER 5\]](#)
- () 10, 10 (links); 10,50, 5 (rechts) [\[ANSWER 6\]](#)
- () 10,10 (links); 11, 5 (rechts) [\[ANSWER 7\]](#)
- () 10, 10 (links); 11,50, 5 (rechts) [\[ANSWER 8\]](#)
- () 10, 10 (links); 12, 5 (rechts) [\[ANSWER 9\]](#)
- () 10, 10 (links); 14, 5 (rechts) [\[ANSWER 10\]](#)
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [\[ANSWER 11\]](#)

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_3

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23042

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.]

Images (by variable name): AE23042.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" button. Below the header, a instruction text reads: "Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge." A table follows, with columns labeled "Verteilung: Links" and "Verteilung: Rechts". The table has 10 rows, each containing two numerical values. Row 10 also contains the text "Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.". At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
10	10	8	7
10	10	8,50	7
10	10	9	7
10	10	9,50	7
10	10	10	7
10	10	10,50	7
10	10	11	7
10	10	11,50	7
10	10	12	7
10	10	14	7
Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 8, 7 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8,50, 7 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 9, 7 (rechts) [ANSWER 3]

- 10, 10 (links); 9,50, 7(rechts) [ANSWER 4]
- 10, 10 (inks); 10, 7 (rechts) [ANSWER 5]
- 10, 10 (links); 10,50, 7 (rechts) [ANSWER 6]
- 10,10 (links); 11, 7 (rechts) [ANSWER 7]
- 10, 10 (links); 11,50, 7 (rechts) [ANSWER 8]
- 10, 10 (links); 12, 7 (rechts) [ANSWER 9]
- 10, 10 (links); 14, 7 (rechts) [ANSWER 10]
- Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [ANSWER 11]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_4

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23043

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.]

Images (by variable name): AE23043.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' button. Below the header, a instruction text reads: 'Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.' A table follows, with columns 'Verteilung: Links' and 'Verteilung: Rechts'. The first column has two rows of radio buttons. The second column has ten rows of radio buttons. The last row of the second column contains the text 'Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.' Below the table are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	8
<input type="radio"/>	10	10	8,50
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	11,50
<input type="radio"/>	10	10	12
Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 7, 13 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8, 13 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 8,50, 13 (rechts) [ANSWER 3]

- 10, 10 (links); 9, 13 (rechts) [ANSWER 4]
- 10, 10 (links); 9,50, 13 (rechts) [ANSWER 5]
- 10, 10 (inks); 10, 13 (rechts) [ANSWER 6]
- 10, 10 (links); 10,50, 13 (rechts) [ANSWER 7]
- 10,10 (links); 11, 13 (rechts) [ANSWER 8]
- 10, 10 (links); 11,50, 13 (rechts) [ANSWER 9]
- 10, 10 (links); 12, 13 (rechts) [ANSWER 10]
- Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [ANSWER 11]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_5

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23044

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.]

Images (by variable name): AE23044.png

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of three stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" button. Below the header, a instruction text reads: "Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge." A table follows, with columns for "Verteilung: Links" and "Verteilung: Rechts". The first column has two rows of radio buttons. The second column has four rows of radio buttons. The third column has two rows of radio buttons. The fourth column has two rows of radio buttons. Below the table is a note: "Ich bevorzuge immer die linke Verteilung." At the bottom are navigation buttons: "< Zurück" and "Weiter >".

Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	7
<input type="radio"/>	10	10	8
<input type="radio"/>	10	10	8,50
<input type="radio"/>	10	10	9
<input type="radio"/>	10	10	9,50
<input type="radio"/>	10	10	10
<input type="radio"/>	10	10	10,50
<input type="radio"/>	10	10	11
<input type="radio"/>	10	10	12
<input type="radio"/>	10	10	14
Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 7, 15 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8, 15 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 8,50, 15 (rechts) [ANSWER 3]

- () 10, 10 (links); 9, 15 (rechts) [ANSWER 4]
- () 10, 10 (links); 9,50, 15 (rechts) [ANSWER 5]
- () 10, 10 (inks); 10, 15 (rechts) [ANSWER 6]
- () 10, 10 (links); 10,50, 15 (rechts) [ANSWER 7]
- () 10,10 (links); 11, 15 (rechts) [ANSWER 8]
- () 10, 10 (links); 12, 15 (rechts) [ANSWER 9]
- () 10, 10 (links); 14, 15 (rechts) [ANSWER 10]
- () Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [ANSWER 11]

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: distribution of money_6

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/AE23045

Programming instructions: [wenn f050_js_enabled = 1: Wenn ein Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der linken Alternative und alle unter der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative einschließlich der rechten Alternative in der markierten Zeile farblich hervorgehoben werden, z.B. durch Fettdruck. Alle über der markierten Zeile liegenden Verteilungen der rechten Alternative und alle darunter liegenden Verteilungen der linken Alternative einschließlich der linken Alternative in der markierten Zeile sollen ausgegraut werden. Wenn der letzte Radiobutton ausgewählt wird, sollen gleichzeitig alle Verteilungen der linken Alternative hervorgehoben und alle Verteilungen der rechten Alternative ausgegraut werden.]

Images (by variable name): AE23045.png

Possible error(s): dReminderKaN1

	Verteilung: Links		Verteilung: Rechts	
	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:	Sie erhalten:	Ihr Mitspieler erhält:
<input type="radio"/>	10	10	7	17
<input type="radio"/>	10	10	8	17
<input type="radio"/>	10	10	8,50	17
<input type="radio"/>	10	10	9	17
<input type="radio"/>	10	10	9,50	17
<input type="radio"/>	10	10	10	17
<input type="radio"/>	10	10	10,50	17
<input type="radio"/>	10	10	11	17
<input type="radio"/>	10	10	13	17
<input type="radio"/>	10	10	16	17
<input type="radio"/>	Ich bevorzuge immer die linke Verteilung.			

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Bitte wählen Sie die Zeile aus, ab der Sie die rechte Verteilung gegenüber der linken Verteilung bevorzugen. Alle Zahlen sind Eurobeträge.

- () 10, 10 (links); 7, 17 (rechts) [ANSWER 1]
- () 10, 10 (links); 8, 17 (rechts) [ANSWER 2]
- () 10, 10 (links); 8,5, 17 (rechts) [ANSWER 3]

- 10, 10 (links); 9, 17 (rechts) [ANSWER 4]
- 10, 10 (links); 9,5, 17 (rechts) [ANSWER 5]
- 10, 10 (inks); 10, 17 (rechts) [ANSWER 6]
- 10, 10 (links); 10,5, 17 (rechts) [ANSWER 7]
- 10,10 (links); 11, 17 (rechts) [ANSWER 8]
- 10, 10 (links); 13, 17 (rechts) [ANSWER 9]
- 10, 10 (links); 16, 17 (rechts) [ANSWER 10]
- Ich bevorzuge immer die linke Verteilung. [ANSWER 11]

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen_text

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Matrix (QE23001, QE23002, QE23003, QE23004, QE23005, QE23006), Single Choice (QE23007), Open Question/Text only (QE23008_TXT) (Response format: QE23001, QE23002, QE23003, QE23004, QE23005, QE23006, QE23007: close-ended, QE23008_TXT: text)

Variable(s):

- GIP_W23_V2/QE23001
- GIP_W23_V2/QE23002
- GIP_W23_V2/QE23003
- GIP_W23_V2/QE23004
- GIP_W23_V2/QE23005
- GIP_W23_V2/QE23006
- GIP_W23_V2/QE23007
- GIP_W23_V2/QE23008_TXT (not published)
- GIP_W23_V2/QE23008_TXT_na

Programming instructions: Variable QE23008_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P57.png

Possible error(s): dReminderKaN1

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

	überhaupt nicht 1	2	3	sehr 4
interessant	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
abwechslungsreich	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
relevant	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
lang	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schwierig	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zu persönlich	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

überhaupt nicht	<input type="radio"/>	nicht so gut	<input type="radio"/>	mittelmäßig	<input type="radio"/>	gut	<input type="radio"/>	sehr gut	<input type="radio"/>
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	-------------	-----------------------	-----	-----------------------	----------	-----------------------

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

QE23001, QE23002, QE23003, QE23004, QE23005, QE23006: Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

-- ITEM 1 --

interessant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 2 --

abwechslungsreich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 3 --

relevant

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 4 --

lang

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 5 --

schwierig

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 6 --

zu persönlich

() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]

() 3 [ANSWER 3]

() 4 sehr [ANSWER 4]

-- ITEM 7 --

Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

() überhaupt nicht [ANSWER 1]

() nicht so gut [ANSWER 2]

() mittelmäßig [ANSWER 3]

() gut [ANSWER 4]

() sehr gut [ANSWER 5]

-- ITEM 8 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[str answer field]

Question 58 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Images (by variable name):

Image (extra): W23_P58.png

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

[Ende](#)

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim in Zusammenarbeit mit dem LINK Institut

Error Codes

Error dReminderBasic

Error text: Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

The screenshot shows a survey page with the logo 'Gesellschaft im Wandel' at the top left and a 'Hilfe' link at the top right. The main question is: 'Was ist Ihre persönliche Meinung zum Gesundheitssystem in Deutschland? Inwieweit sollte die Bundesregierung das Gesundheitssystem verändern?'. Below it, a note says: 'Bitte antworten Sie anhand der Skala.' A horizontal scale from 0 to 10 is displayed, with 'gar nicht verändern' at 0 and 'vollständig verändern' at 10. The scale is labeled with numbers 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10. At the far right, there is a 'weiß nicht' option. Below the scale, a red note reads: 'Wenn Sie die Beantwortung dieser Frage überspringen wollen, ist das in Ordnung, aber wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bereit sind, sie zu beantworten, denn Ihre Antwort auf diese Frage hilft unserer Studie sehr viel weiter. Vielen Dank.' At the bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Error dErrOpen_1

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 7 „Sonstiges, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

The screenshot shows a survey page with the logo 'Gesellschaft im Wandel' at the top left and a 'Hilfe' link at the top right. The main question is: 'Die Ausgaben für das Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren gestiegen. Um Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, gibt es unterschiedliche Maßnahmen, die im Folgenden aufgeführt sind.' Below it, a note says: 'Welche dieser Maßnahmen befürworten Sie?'. A list of measures follows, each with a checkbox:

- Die Beiträge zur Krankenversicherung sollten erhöht werden.
- Private Zuzahlungen durch den Patienten sollten erhöht werden (z. B. Zuzahlung zu Medikamenten oder beim Arztbesuch).
- Die allgemeinen Steuern sollten erhöht werden (z. B. die Einkommenssteuer).
- Die Vergütung von Ärzten sollte gekürzt werden.
- Die Vergütung von Apotheken und der Pharmaindustrie sollten gekürzt werden.
- Die medizinischen Leistungen, die von der Krankenversicherung bezahlt werden, sollten beschränkt werden.

Below the list, there is a checked checkbox: Sonstiges, und zwar: . Another checkbox is present: Ich befürworte keine dieser Maßnahmen. At the bottom, a note says: 'Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.' At the very bottom, there are two buttons: '< Zurück' and 'Weiter >'.

Error dErrOpen_2

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 8 „sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Wie ist Ihre Meinung: Welche der folgenden Bedingungen sollten Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, erfüllen, damit sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) erhalten?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Sie sollten ...

ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.
 bedürftig sein, das heißt, dass weder sie selbst noch ein Mitglied des Haushalts für den Lebensunterhalt aufkommen kann.
 sich aktiv um Arbeit bemühen.
 zumutbare Arbeitsangebote annehmen.
 jedes Arbeitsangebot annehmen.
 zuvor in Deutschland gearbeitet haben.
 die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.
 sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar:

Das Arbeitslosengeld II sollte ersetzt abgeschafft werden.
 Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_3

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 6 „Sonstiger Bereich, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Und welches ist Ihrer Meinung nach der Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung insbesondere weniger Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)
 Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)
 berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)
 akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)
 Weiterbildungsangebote für Berufstätige
 Sonstiger Bereich, und zwar:

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

< Zurück Weiter >

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM

Error dErrOpen_4

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 10 „Sonstiges, und zwar:“ ausgewählt, aber keine Eingabe im offenen Feld gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Und in welchen Politikbereichen sollte die Europäische Union weniger entscheiden als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Außen- und Sicherheitspolitik
 Wirtschaft und Finanzen
 Justiz und Inneres
 Arbeit und Soziales
 Wettbewerbspolitik
 Transport und Verkehr
 Landwirtschaft und Fischerei
 Umwelt
 Bildung
 Sonstiges, und zwar:

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

[<< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrMulti_1

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 8 „Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.“ gleichzeitig mit anderer Antwortkategorie ausgewählt wurde

 [Hilfe](#)

Die Ausgaben für das Gesundheitssystem sind in den letzten Jahren gestiegen. Um Einnahmen und Ausgaben im Gleichgewicht zu halten, gibt es unterschiedliche Maßnahmen, die im Folgenden aufgeführt sind.

Welche dieser Maßnahmen befürworten Sie?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Die Beiträge zur Krankenversicherung sollten erhöht werden.
 Private Zuzahlungen durch den Patienten sollten erhöht werden (z. B. Zuzahlung zu Medikamenten oder beim Arztbesuch).
 Die allgemeinen Steuern sollten erhöht werden (z. B. die Einkommenssteuer).
 Die Vergütung von Ärzten sollte gekürzt werden.
 Die Vergütung von Apotheken und der Pharma industrie sollten gekürzt werden.
 Die medizinischen Leistungen, die von der Krankenversicherung bezahlt werden, sollten beschränkt werden.
 Sonstiges, und zwar:
 Ich befürworte keine dieser Maßnahmen.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[<< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrMulti_2

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 1 „ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.“ oder Antwortkategorie 9 „Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden.“ oder 10 „Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.“ in Kombination mit anderen Antwortkategorien ausgewählt wurden

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there is a "Hilfe" button. Below the header, the question reads: "Wie ist Ihre Meinung: Welche der folgenden Bedingungen sollten Menschen, die länger als ein Jahr arbeitslos sind, erfüllen, damit sie Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) erhalten?" A horizontal line follows the question. Below it, the text "Bitte geben Sie alles Zutreffende an." is displayed. The instructions "Sie sollten ..." are followed by a list of options, each preceded by a checkbox. Some checkboxes are checked, while others are empty. The list includes: "ohne weitere Bedingungen Arbeitslosengeld II erhalten.", "bedürftig sein, das heißt, dass weder sie selbst noch ein Mitglied des Haushalts für den Lebensunterhalt aufkommen kann.", "sich aktiv um Arbeit bemühen.", "zumutbare Arbeitsangebote annehmen.", "jedes Arbeitsangebot annehmen.", "zuvor in Deutschland gearbeitet haben.", "die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.", "sonstige Bedingungen erfüllen, und zwar: [empty input field]", and "Das Arbeitslosengeld II sollte ersatzlos abgeschafft werden." and "Das Arbeitslosengeld II sollte abgeschafft und durch etwas anderes ersetzt werden.". Below the list, a red note states: "Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können." At the bottom, there are two buttons: "< Zurück" and "Weiter >".



Error dErrMulti_3

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Antwortkategorie 11 „Nein, in keinem dieser Bereiche.“ und gleichzeitig eine andere Antwortkategorie ausgewählt wurden

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Gibt es einzelne Politikbereiche, in denen die Europäische Union mehr entscheiden sollte als momentan?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Außen- und Sicherheitspolitik
- Wirtschaft und Finanzen
- Justiz und Inneres
- Arbeit und Soziales
- Wettbewerbspolitik
- Transport und Verkehr
- Landwirtschaft und Fischerei
- Umwelt
- Bildung
- Sonstiges, und zwar:

Nein, in keinem dieser Bereiche.

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrMulti_4

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld/offenen Feldern gemacht und gleichzeitig Checkbox/Checkboxen ausgewählt wurden

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

	Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
CSU (Christlich-Soziale Union)	<input type="text" value="10"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
FDP (Freie Demokratische Partei)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
Die Linke	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
AfD (Alternative für Deutschland)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrMulti_5

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht und gleichzeitig Checkbox ausgewählt

wurden

 [Hilfe](#)

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologische Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei CDU ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrMultiO

Error text: Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

Error condition: Wenn Eingabe in offenem Feld gemacht, aber gleichzeitig andere Antwortkategorie ausgewählt wurde

 [Hilfe](#)

Und welches ist Ihrer Meinung nach der Bereich des Bildungssystems, für den die Bundesregierung insbesondere weniger Geld ausgeben sollte?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

Kinderbetreuung für 1- bis 5-Jährige (Kindergarten, Kita)

Grundschulen und weiterführende Schulen (Haupt- und Realschulen, Gymnasien)

berufliche Ausbildung (Lehre und Berufsschulen)

akademische Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen und pädagogische Hochschulen)

Weiterbildungsangebote für Berufstätige

Sonstiger Bereich, und zwar:

Sie haben einen Text eingetragen und eine andere Antwort ausgewählt, bitte wählen Sie nur eine Antwort aus oder löschen Sie Ihren Text.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

[Hilfe](#)

Bei den folgenden Fragen besteht Ihre Aufgabe darin, Preisentwicklungen einzuschätzen.
Erläuterung vorab: Das Maß für die Preisentwicklung ist die „Inflationsrate“. Die Inflationsrate beschreibt „einen Anstieg des Preisniveaus auf breiter Front, der mehrere Perioden anhält.“ [Quelle: Statistisches Bundesamt].

Wie hoch war, Ihrer Meinung nach, die jährliche Inflationsrate in den letzten 12 Monaten?

Die jährliche Inflationsrate betrug in den letzten 12 Monaten:

- 1 % oder weniger
- 0 %
- 1 %
- 2 %
- 3 %
- 4 %
- 5 %
- 6 %
- 7 %
- 8 %
- 9 %
- 10 % oder mehr

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf „Weiter“.

[« Zurück](#)[Weiter >](#)

Error dReminderKaGrid

Error text: Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

[Hilfe](#)

Nun zu einem ganz anderen Thema.

Innerhalb einer Partei werden manchmal verschiedene Standpunkte vertreten.

Wenn Sie einmal an die letzten vier Wochen zurückdenken: Nehmen Sie die folgenden Parteien als zerstritten oder als geschlossen wahr?

	sehr zerstritten										sehr geschlossen		weiß nicht
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
CSU (Christlich-Soziale Union)	<input type="radio"/>												
FDP (Freie Demokratische Partei)	<input type="radio"/>												
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>												
Die Linke	<input type="radio"/>												
CDU (Christlich-Demokratische Union Deutschlands)	<input type="radio"/>												
AfD (Alternative für Deutschland)	<input type="radio"/>												
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	<input type="radio"/>												

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf „Weiter“.

[« Zurück](#)[Weiter >](#)

Error dReminderKaGridO

Error text: Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 *Gesellschaft
im Wandel* Hilfe

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

	Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag
CSU (Christlich-Soziale Union)	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
FDP (Freie Demokratische Partei)	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
Die Linke	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
AfD (Alternative für Deutschland)	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	<input type="text"/> <input type="checkbox"/> weiß nicht

Sie haben noch keine Antwort (auf alle Fragen) gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf 'Weiter'.

[« Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT MANNHEIM

Error dErrRange0100

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Error condition: Wenn Eingabe keine Zahl, < 0, > 100 oder Dezimalzahl

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie:
Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

	Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CSU (Christlich-Soziale Union)	1,3	<input type="checkbox"/> weiß nicht
FDP (Freie Demokratische Partei)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
Die Linke	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
AfD (Alternative für Deutschland)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> weiß nicht

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

[< zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderSum100_1

Error text: Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist nicht 100. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn Summe aus CE23217, CE23218, CE23219, CE23220, CE23221, CE23222, CE23223 \neq 100 & nie Eingabe in offenem Feld/offenen Feldern gemacht und gleichzeitig Checkboxen ausgewählt wurden

 **Gesellschaft
im Wandel** Hilfe

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie:
Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

	Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CSU (Christlich-Soziale Union)	10	<input type="checkbox"/> weiß nicht
FDP (Freie Demokratische Partei)	20	<input type="checkbox"/> weiß nicht
Bündnis 90/Die Grünen	80	<input type="checkbox"/> weiß nicht
Die Linke	1	<input type="checkbox"/> weiß nicht
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	20	<input type="checkbox"/> weiß nicht
AfD (Alternative für Deutschland)	20	<input type="checkbox"/> weiß nicht
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	20	<input type="checkbox"/> weiß nicht

Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist nicht 100. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

[< zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderSum100_2

Error text: Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist nicht 100. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn Summe aus CE23217, CE23218, CE23219, CE23220, CE23221, CE23222, CE23223 \neq 100, alle Zeilen gefüllt sind, jeweils nur mit Zahl oder „Weiß nicht“

 [Hilfe](#)

Politische Parteien in Deutschland verfügen über eine unterschiedliche Anzahl an Sitzen im Deutschen Bundestag. Was schätzen Sie: Über wie viel Prozent der Sitze im aktuellen Deutschen Bundestag verfügen die folgenden Parteien?

Falls Sie sich unsicher sind, schätzen Sie bitte. Wenn Sie denken, dass eine Partei über keine Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 0 in das Feld ein. Wenn Sie denken, dass eine Partei über alle Sitze im Bundestag verfügt, tragen Sie bitte 100 in das Feld ein. Die Summe aller Zahlen soll 100 ergeben.

Bitte tragen Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Partei	Prozent der Sitze im Deutschen Bundestag	Weiß nicht
CSU (Christlich-Soziale Union)	10	<input type="checkbox"/>
FDP (Freie Demokratische Partei)	20	<input type="checkbox"/>
Bündnis 90/Die Grünen	80	<input type="checkbox"/>
Die Linke	1	<input type="checkbox"/>
CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)	20	<input type="checkbox"/>
AfD (Alternative für Deutschland)	20	<input type="checkbox"/>
SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)	20	<input type="checkbox"/>

Die Summe der von Ihnen eingetragenen Zahlen ist nicht 100. Bitte korrigieren Sie Ihre Eingaben, falls Sie dies nicht möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[« zurück](#) [Weiter >](#)



Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: Wenn noch gar keine Angabe gemacht wurde

 [Hilfe](#)

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei CDU ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf "Weiter".

[« zurück](#) [Weiter >](#)



Error dErrRange0

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Error condition: Wenn Eingabe CE23224 keine Zahl, < 0 oder Dezimalzahl

 **Gesellschaft
im Wandel** [Hilfe](#)

Parteien können aus einer oder mehreren ideologischen Gruppierungen bestehen. Diese ideologischen Gruppierungen vertreten unterschiedliche Interessen und wollen die Partei in eine von ihnen bevorzugte Richtung lenken.

Wie viele solcher ideologischer Gruppierungen existieren Ihrer Meinung nach momentan in der Partei CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)?

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

Die Anzahl der ideologischen Gruppierungen momentan in der Partei CDU ist meiner Meinung nach:

weiß nicht

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl größer als 0 ein.

[< Zurück](#) [Weiter >](#)

 UNIVERSITÄT
MANNHEIM